



## Notizen und Abschriften der Sendung

### Podcast Allgemeine Beschreibung:

followHIM: Ein *Komm, folge mir* Podcast mit Hank Smith & John Bytheway

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass die Vorbereitung auf Ihre wöchentliche *"Komm, folge mir"*-Lektion zu kurz kommt? Begleiten Sie die Moderatoren Hank Smith und John Bytheway, wenn sie Experten befragen, damit Ihr Studium für den Kurs *Komm, folge mir nach der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage* nicht nur Spaß macht, sondern auch originell und lehrreich ist. Wenn Sie auf der Suche nach Hilfsmitteln sind, die Ihr Studium frisch, treu und unterhaltsam machen - ganz gleich, wie alt Sie sind -, dann besuchen Sie uns jeden Mittwoch.

### Podcast-Episodenbeschreibungen

#### Teil 1:

Wie können wir "die besten Gaben" suchen? Professor Danny Ricks untersucht die Anfänge der Heiligen in Kirtland, Wesen der Geistesgaben und die Bedeutung der Aufnahme aller in die wiederhergestellte Kirche.

#### Teil 2:

Professor Danny Ricks spricht weiter über geistliche Gaben, Aufzeichnungen und warnt vor Kritik.

## Zeitcodes:

### Teil 1 -

- 00:00 - Teil 1 - Professor Danny Ricks
- 04:10 Bio von Danny Ricks
- 05:53 *Komm, folge mir Handbuch*
- 09:53 Gaben des Geistes und Verfolgung
- 12:29 Allen die Teilnahme ermöglichen
- 13:50 LuB 46:3-6 - Könnte der Herr noch deutlicher werden?
- 14:50 LuB 35:17 - Jesus will Raucher, Trinker und Sexisten.
- 18:48 Ihr solltet dem Heiligen Geist folgen
- 21:34 Satan nutzt das Imposter-Syndrom aus
- 27:36 Ein Bischof in Latzhose
- 31:52 Begegnungen unter der Leitung des Geistes
- 35:11 Dankbarkeit ist ein Allheilmittel
- 39:17 Verstehen kommt mit der Zeit
- 42:51 Suche nach geistlichen Gaben
- 47:27 Administrative Geschenke
- 50:55 Elder Packer "Unser moralisches Umfeld"
- 53:15 Eine spirituelle Autopsie
- 55:47 Die Liebe zum Komma
- 59:13 Nicken bei Nephi
- 1:01:00 Zum Glauben gegeben
- 1:03:41 Verschiedene Arten von Geschenken
- 1:07:17 Ende von Teil I - Professor Danny Ricks

### Teil 2 -

- 00:00 - Teil 2 - Professor Danny Ricks
- 00:47 Die Gabe der Zungenrede und die Auslegung der Zungenrede
- 05:06 Der Wert eines Mentors
- 07:47 Die Gabe der Unterscheidung der Geister
- 09:08 Wann man andere korrigieren sollte
- 12:24 Das Gedicht des Erbauers
- 14:28 Die Kunst, Kritik zu geben und zu nehmen
- 15:15 Großvater-Weisheiten
- 18:20 Eine Liste der Geistesgaben
- 23:33 Warum wir die Gabe des Dienens brauchen
- 25:35 Auf der Suche nach geistlichen Gaben
- 27:52 LuB 47 - Die Lektionen der Kirchengeschichte
- 30:41 Urteilsvermögen, Rechtfertigung und Tagebuchführung
- 34:11 Ein Pluspunkt für die Arbeit an der Familiengeschichte
- 36:02 Die App "*Engagieren*"
- 41:08 LuB 48:3 - Gott ermutigt zum Handeln
- 45:15 Der Mythos der Seelenverwandten

- 47:38 Zeugnis eines Bauernjungen
- 53:59 Ende von Teil 2 - Professor Danny Ricks

## Referenzen:

Ballard, M. Russell. "When Shall These Things Be?" BYU-Reden der Brigham Young University, 26. August 2024. <https://speeches.byu.edu/talks/m-russell-ballard/shall-things/>

"Sei Teil von etwas Außergewöhnlichem!" Home | BYU Women's Conference. Abgerufen am 5. Mai 2025. <https://womensconference.byu.edu/>

Bischof Henry B. Eyring Erster Ratgeber im Präsidialbistum. "Gedenken und Dankbarkeit". Generalkonferenz Oktober 1989 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 1989. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1989/10/remembrance-and-gratitude?lang=eng>

Bytheway, Bruder John G. "Bruder John G. Bytheway: Der Bedarf an Mentoren, die jungen Männern helfen, 'lebenslange Jünger Christi' zu werden". Church News, Februar 22, 2024. <https://www.thechurchnews.com/living-faith/2024/2/9/24062639/brother-john-g-bytheway-the-need-for-mentors-to-help-young-men-become-lifelong-disciples-of-christ/>

Bytheway, John. "The Enemy in the Gutter" (Der Feind in der Gosse). The New Era Magazine March 1992 - The Church of Jesus Christ of Latter-day Saints, 1. März 1992. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/new-era/1992/03/the-enemy-in-the-gutter?lang=eng>

"Lehre und Bündnisse 46-48". Komm, folge mir nach Handbuch - 12. bis 18. Mai: "Sucht ernstlich die besten Gaben", 1. Januar 2025. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/come-follow-me-for-home-and-church-doctrine-and-covenants-2025/20-doctrine-and-covenants-46-48?lang=eng>

Elder Boyd K. Packer aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Little Children." Generalkonferenz November 1986 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. November 1986. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/ensign/1986/11/little-children?lang=eng&id=p58>

Elder Boyd K. Packer aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Unser moralisches Umfeld". Generalkonferenz April 1992 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 1992. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1992/04/our-moral-environment?lang=eng>

Elder Clark G. Gilbert und Schwester Christine Gilbert. "Elder and Sister Gilbert's Comments". Weltweite Andacht für junge Erwachsene - Mai 2024 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 5. Mai 2024. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/broadcasts/worldwide-devotional-for-young-adults/2024/05/13gilbert?lang=eng>

Elder Dallin H. Oaks vom Kollegium der Zwölf. "Criticism." The Ensign Magazine - Februar 1987 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. Februar 1987.

<https://www.churchofjesuschrist.org/study/ensign/1987/02/criticism?lang=eng>

Elder Gerrit W. Gong aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Room in the Inn".

Generalkonferenz April 2021 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 3. April

2021. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2021/04/16gong?lang=eng>

Elder Jeffrey R. Holland aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "The Tongue of Angels" (Die Sprache der Engel). Generalkonferenz April 2007 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April

2007. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2007/04/the-tongue-of-angels?lang=eng>

Elder Jeffrey R. Holland aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "'Lord, I Believe'." Generalkonferenz April 2013 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 2013.

<https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2013/04/lord-i-believe?lang=eng>

Elder Marvin J. Ashton aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "'Es gibt viele Gaben'." Generalkonferenz Oktober 1987 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 1987.

<https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1987/10/there-are-many-gifts?lang=eng>

Elder Marvin J. Ashton aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "'Es gibt viele Gaben'." Generalkonferenz Oktober 1987 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 1987.

<https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1987/10/there-are-many-gifts?lang=eng>

Elder Patrick Kearon aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Gottes Absicht ist es, euch nach Hause zu bringen." Generalkonferenz April 2024 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 7. April

2024. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2024/04/45kearon?lang=eng>

Elder Patrick Kearon aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Willkommen in der Kirche der Freude".

Generalkonferenz Oktober 2024 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 5. Oktober 2024.

<https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2024/10/24kearon?lang=eng>

Harper, Steven C. "Lehre und Bündnisse im Kontext". Steven C. Harper. Zugriff am 5. Mai 2025.

<https://www.stevencraigharper.com/doctrine-and-covenants>

Harper, Steven C. "Offenbarungen im Kontext: Die Geschichten hinter den Abschnitten der Lehre und der Bündnisse". Amazon. Zugriff am 5. Mai 2025. <https://www.amazon.com/Revelations-Context-Abschnitte-Lehre-Bünde/dp/B01MRAXEZ0>

Holland, Jeffrey R. "'Remember Lot's Wife.'" BYU Reden der Brigham Young University, 9. Januar 2024.

<https://speeches.byu.edu/talks/jeffrey-r-holland/remember-lots-wife/>

Jr. der Ersten Präsidentschaft, Präsident J. Reuben Clark. "The Charted Course of the Church in Education". BYU Speeches, 8. August 1938, 10. April 2024. <https://speeches.byu.edu/talks/j-reuben-clark/the-charted-course-of-the-church-in-education/#:~:text=I%20have%20set%20out%20these,wisely%20recall%20that%20Paul%20said>

Kimball von der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Präsident Spencer W. "Heirat und Scheidung". BYU-Reden der Brigham Young University, 15. März 2021. <https://speeches.byu.edu/talks/spencer-w-kimball/marriage-divorce/>

Das Leben von James Buchanan: Band 1, George Ticknor Curtis. Zugriff am 6. Mai 2025. <https://www.gutenberg.org/files/53186/53186-h/53186-h.htm>

"Nathan Eldon Tanner." Ensign Magazine - The Church of Jesus Christ of Latter-day Saints, 1. Januar 2010. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/ensign/2010/01/small-and-simple-things/nathan-eldon-tanner?lang=eng>

Oaks, Dallin H. "Geistige Gaben". BYU-Reden der Brigham Young University, 14. Juni 2024. <https://speeches.byu.edu/talks/dallin-h-oaks/spiritual-gifts-2/>

Präsident Dieter F. Uchtdorf Zweiter Ratgeber in der Ersten Präsidentschaft. "Die unendliche Kraft der Hoffnung". Generalkonferenz Oktober 2008 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2008. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2008/10/the-infinite-power-of-hope?lang=eng>

Präsident Dieter F. Uchtdorf Zweiter Ratgeber in der Ersten Präsidentschaft. "O wie groß ist der Plan unseres Gottes!" Generalkonferenz Oktober 2016 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2016. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2016/10/o-how-great-the-plan-of-our-god?lang=eng>

Präsident Russell M. Nelson und Schwester Wendy W. Nelson. "Hoffnung für Israel". Weltweite Jugendandacht - 3. Juni 2018 - Konferenzzentrum, Salt Lake City, Utah - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 3. Juni 2018. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/broadcasts/worldwide-devotional-for-young-adults/2018/06/hope-of-israel?lang=eng>

Präsident Russell M. "Wir können es besser machen und besser sein". Generalkonferenz April 2019 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. April 2019. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2019/04/36nelson?lang=eng>

Renlund, Ruth Lybbert, und Dale G. Renlund. "Das Melchisedekische Priestertum". Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst und mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Zugriff am 5. Mai 2025. <https://www.deseretbook.com/product/P5200155.html?srsltid=AfmBOoo4fU1NWN7m3DaBzozIANGK96txHSOxLHeDbysHs8MsTU8A0yOu>

Mitarbeiter, von NBA.com. "Top Moments: Bulls schlagen Jazz in denkwürdigen Finals 1997." NBA, September 22, 2022. <https://www.nba.com/news/history-top-moments-bulls-vs-jazz-1997-finals>

Unbekannt. Finalsité: Builder Poem. Abgerufen am 6. Mai 2025.

<https://resources.finalsite.net/images/v1543442489/springbranchisdcom/rmfwkgghyktswtorr48j/The Choice.pdf>

Webb, Chad. "Chad Webb." Ensign College Main Site, April 24, 2025.

<https://www.ensign.edu/devotionals/chad-webb>

Whitmer, John. "John Whitmer, Geschichte, 1831 - ca. 1847, Seite 27. Joseph Smith Papers. Zugriff am 6.

Mai 2025. <https://www.josephsmithpapers.org/paper-summary/john-whitmer-history-1831-circa-1847/31>

## Biografische Informationen:



Danny Ricks ist ein hingebungsvoller Ehemann seiner wunderbaren Frau und stolzer Vater von fünf großartigen Kindern. Er interessiert sich sehr für Kirchengeschichte und Weltreligionen und erforscht und versteht leidenschaftlich gern die verschiedenen spirituellen Traditionen, die die Welt prägen.

## Hinweis zur fairen Nutzung:

Der *Follow Him Podcast mit Hank Smith und John Bytheway* kann urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, dessen Verwendung nicht immer ausdrücklich vom Urheberrechtinhaber genehmigt wurde. Dies stellt eine "faire Nutzung" dar und jedes solche urheberrechtlich geschützte Material, wie in Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes vorgesehen. In Übereinstimmung mit Titel 17 U.S.C., Abschnitt 107, wird das Material dieses Podcasts öffentlich und ohne Gewinn für die öffentliche Nutzung oder das Internet für Kommentare und nicht gewinnorientierte Bildungs- und Informationszwecke angeboten

Hinweis: Dieses Dokument ist eine automatische Transkription. Sie könnten ein paar kleine Fehler finden.

Zwecke. Gemäß Abschnitt 107 des Urheberrechtsgesetzes von 1976 ist eine faire Nutzung für Zwecke wie Kritik, Kommentare, , Lehre, Wissenschaft und Forschung zulässig. In solchen Fällen ist eine faire Nutzung zulässig.

Es werden keine Urheberrechte beansprucht.

Der Inhalt wird zu Studien-, Forschungs- und Bildungszwecken verbreitet.

Der Fernsehveranstalter erzielt keinen Gewinn aus den gesendeten Inhalten. Dies fällt unter die "Fair Use"-Richtlinien:  
[.www.copyright.gov/fls/fl102.html](http://www.copyright.gov/fls/fl102.html)

## **Anmerkung:**

Der *Follow Him Podcast mit Hank Smith und John Bytheway* ist weder mit der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage noch mit der Brigham Young University verbunden. Die in den einzelnen Episoden geäußerten Meinungen geben ausschließlich die Ansichten des Gastes und der Podcaster wieder. Auch wenn die vorgestellten Ideen von traditionellen Auffassungen oder Lehren abweichen können, stellen sie keine Kritik an den Führern, der Politik oder den Praktiken der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage dar.



- Hank Smith: 00:00:00 In dieser Folge von followHIM geht es weiter.
- Prof. Danny Ricks: 00:00:03 Sehen Sie sich an, was Joseph als Prophet wiederherstellt. In fünf . Das ist Dickens, oder? Es war die beste aller Zeiten. Es war die schlimmste aller Zeiten.
- Hank Smith: 00:00:11 Ja, ja.
- Prof. Danny Ricks: 00:00:12 Der Tempel ist gebaut. Die Schlüssel werden zurückgegeben. Engelsbesuche. Nach der Einweihung des Tempels in Kirland dachten die Menschen, sie befänden sich im neuen Jahrtausend. Sie fragten sich: Ist dies das Jahrtausend? Waren wir schon einmal hier? denn Christus ist gekommen. Wir haben mehrere Erscheinungen. Vielleicht befinden wir uns im Millennium. Innerhalb weniger Monate sind Mitglieder der 12 Apostel vom Glauben abgefallen. Joseph und Sidney mussten um ihr Leben rennen. Ihr Leben war in Gefahr. Man plant, den Propheten Joseph zu töten. Diese Vorstellung von Gebet und Danksagung. Was ist aus der Dankbarkeit für alles geworden, was Joseph durch Gott wiederhergestellt hat? Sie hörten auf, für das Licht und die Erkenntnis dankbar zu sein, die von einem Propheten Gottes wiederhergestellt worden waren, bis zu dem Punkt, dass sie von diesem bösen Geist getäuscht wurden. Seien Sie dankbar für das, was Sie haben. Was ist besser als der Plan der Erlösung? Es gibt nichts, was ich je in meinem Leben gehört habe, das meine Seele so entzündet hat wie der Plan der Erlösung.
- 00:01:05 Ich habe gelebt, bevor ich geboren wurde. Ich habe himmlische Eltern. Es gibt einen Plan für diese Erfahrung hier auf der Erde. Ich kann wie meine himmlischen Eltern werden. Willst du mich verarschen? Es gibt nichts Schöneres, aber dann auf einmal, ja, aber ja, aber er ist ein schlechter Banker und ich habe etwas Geld verloren. Das stimmt. Gleichzeitig sollte man dankbar sein für das, was wiederhergestellt wurde. Familien sind für immer. Diese Doktrin? Hier können Sie alles aus einer Hand kaufen. Wenn Ihr Herz damit übereinstimmt, und Sie wissen, dass es das tut. Ich weiß, dass wir die einzige Religion sind, die an die der Familie glaubt. Doch jedes Liebeslied, jedes Gedicht ist wie keine ewige Liebe. Wir verfolgen das aus dem vorsterblichen Leben. Seien wir dankbar dafür, dass du das durch einen Propheten bekommen hast.

Hank Smith: 00:01:53 Hallo zusammen. Willkommen zu einer weiteren Folge von followHIM. Mein Name ist Hank Smith. Ich bin Ihr Gastgeber. Ich bin hier mit meinem Co-Moderator John Bytheway. Nun, John, in Abschnitt 46 gibt es so viele Beschreibungen dass ich hier so viele wie möglich verwenden werde. John Bytheway, der die Gabe des Wortes der Weisheit hat. John Bytheway, der die Gabe der Erkenntnis hat. John Bytheway, der den Glauben hat, geheilt zu werden. John Bytheway, der den Glauben hat, zu heilen. John Bytheway, der die Unterschiede in der Verwaltung, die Verschiedenartigkeit der Tätigkeiten kennt. John, du hast all diese Gaben. Es ist ziemlich unglaublich.

John Bytheway: 00:02:33 Ich bin auf der Suche nach ihnen.

Hank Smith: 00:02:35 Johannes. Apropos Gaben, wir haben eine Person mit vielen Gaben zu Gast. Das ist Danny Ricks. Er unterrichtet im Fachbereich Religion an der BYU Idaho. Willkommen Danny.

Prof. Danny Ricks: 00:02:47 Ich danke Ihnen. Schön, hier zu sein.

Hank Smith: 00:02:49 Sie wird von vielen unserer Gäste sehr empfohlen, John. Sie beide, wir sind heute in den Abschnitten 46, 47 und 48. Im Vergleich zu einigen anderen Lektionen, die wir hatten, sind das nicht viele Verse. John, wenn Sie an Gaben des Geistes denken, lautet der Name der Lektion: Sucht ernsthaft nach den besten Gaben. Was kommt Ihnen in den Sinn?

John Bytheway: 00:03:10 Ich habe die Gabe der Schuld. Ich habe das Gefühl, dass ich jedes Mal, wenn ich das studiere und den Satz höre: "Sucht ernsthaft nach den besten Gaben", denke ich, dass ich das tun muss, und ich bin immer begeistert, wenn ich es lese, und dann vergesse ich es und tue es nicht. Ich passe also nicht auf deine Beschreibung, Hank. Ich brauche die Erinnerung daran, dass die Gaben vorhanden sind und dass ich sie öfter suchen sollte.

Hank Smith: 00:03:34 Ja, genau. Danny, worauf freuen Sie sich, wenn Sie sich diese drei Abschnitte ansehen?

Prof. Danny Ricks: 00:03:40 Das Lustige an den Lehren und Bündnissen ist, dass es nicht viel Kontinuität gibt. Abschnitt 46 ist einzigartig. Abschnitt 47 ist einzigartig. Abschnitt 48 ist einzigartig. Es gibt eine Menge einzelner Nuggets, die meiner Meinung nach wirklich anwendbar sind. Alles wird bereichert, wenn wir sicherstellen, dass wir den Kontext verstehen.

Hank Smith: 00:03:55 Ich weiß noch, wie ich als junger Seminarlehrer sagte: "Okay, unterrichtet diese vier Abschnitte. Finde ein gemeinsames Thema. Sie sagten: "Nun, es gibt kein gemeinsames Thema in diesen Abschnitten.

Prof. Danny Ricks: 00:04:05 Jesus ist das Thema.

Hank Smith: 00:04:07 Habt Vertrauen.

Prof. Danny Ricks: 00:04:08 Bringen Sie die Menschen mit diesen Abschnitten zu Jesus.

Hank Smith: 00:04:10 Ja, genau. John, Danny war noch nicht bei uns, also stellen wir ihn unseren FollowHIM-Zuschauern vor.

John Bytheway: 00:04:19 Wir haben erfahren, dass Danny Ricks mit dem Namensgeber des Ricks College verwandt ist. Er lehrt dort oben an der heutigen BYU Idaho, und einer unserer Freunde und mein ehemaliger Student Jonathan Heder trug ein Hemd von Ricks College, als er in Napoleon Dynamite mitspielte.  
Manchmal schaue ich mir DI an, ob ich dieses Hemd finden kann, das wäre wirklich cool. Danny sprach mit uns darüber, dass er auf einem Bauernhof aufgewachsen ist, was ich liebe. Die Geschichten der Farmer, die Ethik auf dem Bauernhof und die Gewohnheiten der Farmer sind einfach großartig. Bruder Danny Ricks hat an der BYU Idaho studiert und einen Master-Abschluss von der Northern Arizona University. Er unterrichtet seit über 20 Jahren als Religionspädagoge. Das ist es, was ich in Ihrem Lebenslauf gesehen habe und worüber ich Sie in den Reservaten der Navajo und Hopi befragen wollte.

Prof. Danny Ricks: 00:05:06 Schon als junger Bursche wurde ich als Lehrer an Seminaren und Instituten eingestellt und mit meiner Familie dorthin geschickt.

Hank Smith: 00:05:11 Wow.

John Bytheway: 00:05:12 Wow.

Prof. Danny Ricks: 00:05:12 Es war wunderbar.

Hank Smith: 00:05:13 Wie das? Wie würden Sie das beschreiben?

Prof. Danny Ricks: 00:05:16 Ja, wenn man jung ist, weiß man nicht einmal, dass es etwas ist, was andere nicht tun. Es war wunderbar. Ich koordinierte also, ich unterrichtete dort fünf Klassen in der Freistunde. Ich unterrichtete Institutsklassen und koordinierte dann das Seminarinstitut von Chito bis Kaito, von Shonto bis Tuba City und so weiter. Es war wunderbar. Ein ziemlich erstaunliches Abenteuer. Meine Frau und ich denken oft, dass wir dort sozusagen aufgewachsen sind, weil wir unseren Erstgeborenen bekommen haben und buchstäblich an dem Tag, an dem wir Avery aus dem Krankenhaus nach Hause brachten, erfuhren, dass wir eingestellt wurden. Das waren einige der tollsten Menschen, die ich je in meinem Leben getroffen habe.

Hank Smith: 00:05:53 Nun, Danny, wir freuen uns sehr, dass du hier bist. Ich vermute, dass wir in der heutigen Lektion ein wenig über das Aufwachsen auf einer 3000-Hektar-Farm hören werden. Ich hoffe, das kommt zur Sprache. So beginnt das [Handbuch Come, Follow Me](#) diese Lektion. Wie Parley P. Pratt, Oliver Cowdery, Ziba Peterson und Peter

Whitmer Jr. verließ Kirtland und zog weiter, um das Evangelium zu predigen. Sie ließen mehr als hundert neue Mitglieder der Kirche zurück, die zwar viel Eifer, aber wenig Erfahrung und Anleitung hatten. John, das klingt, als hätten wir wenig Erfahrung oder Anleitung. Sie hatten keine Lehrbücher, keine Schulungstreffen für Leiter, keine Übertragungen der Generalkonferenz. Tatsächlich hatten sie nicht einmal genügend Exemplare des Buches Mormon zur Verfügung. Viele dieser neuen Gläubigen waren durch die Verheißung wunderbarer Offenbarungen des Geistes, insbesondere der im Neuen Testament beschriebenen, zum wiederhergestellten Evangelium hingezogen worden. Doch vielen fiel es schwer, die wahren Manifestationen des Geistes zu erkennen. Als Joseph Smith die Verwirrung sah, betete er um Hilfe. Die Antwort des Herrn ist heute wertvoll, da die Menschen die Dinge des Geistes oft leugnen oder ignorieren. Er bekräftigte, dass geistige Manifestationen real sind.

Er hat auch klargestellt, was sie sind. Gaben eines liebenden himmlischen Vaters, die denen zugute kommen, die ihn lieben und alle seine Gebote halten, und denen, die danach streben, dies zu tun. Wow! Also gut, Danny, wie sollen wir diese Lektion beginnen?

Prof. Danny Ricks:

00:07:18

Kirche ist klein, aber ein Boom in Kirtland, dass lamanische Mission liefert wunderbare, wunderbare Früchte. Ohio ist der Wilde Westen Es ist nicht die Ostküste, es ist ländlich, es ist landwirtschaftlich, es ist abseits der ausgetretenen Pfade. Joseph ist jetzt dort Joseph ist selbst noch ein Welp. Er ist 25 Jahre alt, und sie haben es nicht einmal gemerkt, da bin ich mir sicher. Wie könnten Sie, wie könnten Sie die erstaunlichen Dinge erkennen, die in Kirtland geschehen werden? In Kirtland haben wir mehr Erfahrungen mit dem Vater und dem Sohn gemacht als irgendwo sonst in der Kirchengeschichte. Dies sind bereits einige lustige Fakten für Joseph und Emma. Ja, sieben Umzüge in den vier Jahren ihrer Ehe bis jetzt. Wenn sie dann nach Kirtland kommen, ist das die Spanne der Orte, denen sie leben werden. Sieben Orte in Kirtland, das Whitney-Haus, die Morley-Farm, auf der die Zwillinge starben. Die Johnson-Farm für etwa ein Jahr.

00:08:12

Der Whitney-Laden war etwa anderthalb Jahre in Betrieb, und Prophetenschule befand sich zu dieser Zeit dort oben. Und dann hatten sie vier Jahre lang ihr eigenes Haus. Und manchmal denke ich, dass wir Kirtland wie ein Sternchen in der Kirchengeschichte sehen. Wir waren wie die erste Vision und dann sind wir in Nauvoo und blühen auf. Wenn man alle Orte aufschlüsselt, an denen Joseph als Erwachsener gelebt hat, findet man die meisten davon in Kirtland, Ohio. Dort gab es neun aufgezeichnete Erscheinungen des Erlösers an den Propheten Joseph. Fünf aufgezeichnete Erscheinungen des Vaters und des Sohnes. Dies ist der Ort, an dem sich schnell herausstellt, dass die meisten Mitglieder der Kirche hier in Ohio sind, daher der Befehl, nach Ohio zu gehen. Also beginnen die Leute, sich zu versammeln. Wir vergessen irgendwie, dass zu dieser Zeit jeder ein Neubekehrter ist. Jeder ist da.

- 00:08:56 Es gibt keine lebenslangen Mitglieder, niemand wurde in die Gruppe hineingeboren. Kirche und bis zum Erwachsenenalter aufgewachsen, und diese Mischung von Kulturen musste so einzigartig sein. In jeder Religion gibt es eine innere Vielfalt, aber dann gibt es noch das Christentum und die Leute, die superfromm sind. Wir wurden zu dieser Zeit als Pfingstreligion angesehen. Wenn man sich die Kultur anschaut, haben wir Besuche von Gott dem Vater und Jesus. Wir haben Engel. Wir fühlen uns so wohl mit Engeln. Wir stellen sie auf unsere schönsten Gebäude. Wir mögen eigene Engelsbesuche. Wenn man all diese Menschen zusammenbringt, gibt es diese Kultur, die wir jetzt haben, nicht mehr. Man nehme all diese Neubekehrten und stecke sie in einen Raum. Das wirft natürlich Fragen auf. Sie hatten einige echte Pfingsterfahrungen. Ich weiß nicht, ob die echt sind. Wie kann so etwas passieren? Fragen wir Gott, Josephs Superkraft, fragen wir Gott.
- 00:09:53 Und dann bekommen wir diese heruntergeladene Offenbarung in Abschnitt 46, die eine Reihe anderer Themen hinzufügt. So sind die Gaben des Geistes sicherlich ein Schwerpunkt, aber es gibt auch Verfolgung. Wir haben bereits Erfahrungen in New York und Pennsylvania gemacht. Sie müssen wegen der Verfolgung umziehen. Und das ist sogar noch vor den harten Dingen, die wir erleben. Das war vor der Mehrehe. Das ist vor den drei Königreichen der Herrlichkeit. Das ist, bevor wir Dinge bekommen. Ich meine, wir sind schon in zu vielen Reality-TV-Shows zu sehen, aber wir sicherlich eine Gruppe, die zu diesem Zeitpunkt Aufmerksamkeit erregen würde. Lassen wir überhaupt Leute rein? Ein paar Missionare wurden übel verprügelt? Lassen wir überhaupt Leute kommen? Überprüfen wir die Leute, bevor sie zu unseren Kirchentreffen kommen können? Das ist eine Art kontextuelle Aufschlüsselung, um zu sehen, warum Gott Joseph zu dieser Zeit das angetan hat, was er ihm angetan hat. Zumindest mit Abschnitt 46.
- Hank Smith: 00:10:46 Oh, ich liebe es. Die Kirche ist noch nicht einmal ein Jahr alt. 8. März 1831.
- Prof. Danny Ricks: 00:10:52 Ja, genau. Nicht einmal ein Jahr alt.
- Hank Smith: 00:10:53 Ja, wir sind umgezogen. Das Wachstum ist unglaublich, vor allem für die vier Missionare, die über den Mississippi hinausgehen wollen, der so weit entfernt sein könnte wie der Mond, und doch machen sie hier in Kirtland Halt. Alles verändert sich. Ich weiß nicht, ob Joseph Smith dachte: Ja, wir werden diese Kirche gründen und nach Ohio ziehen. Danny, mir hat sehr gut gefallen, was du gesagt hast. Ohio ist der Wilde Westen. Ich glaube, es gibt heute niemanden, der wie Ohio wäre, vor allem nicht diejenigen von uns in Utah. Ohio ist nicht der Wilde Westen. Für diese Leute es fast wie die Ostküste. Wenn man so weit nach Westen zieht, ist man weit weg von den Städten.
- John Bytheway: 00:11:34 Wir sind an eine ziemlich geordnete Sache gewöhnt. Wir wissen, was passieren wird. Der Bischof begrüßt alle oder ein Mitglied des Bistums und dann gibt es eine Eröffnungshymne

und dann werden wir ein Eröffnungsgebet sprechen, und dann werden wir  
und nichts von alledem war geklärt. Hank, ich nicht, ob euch das schon mal passiert ist, aber ihr erinnert euch, dass John Whitmer eine lang Historiker war. Ich habe in dem [Buch von Harper Steven](#) gelesen, und er erzählt dies, ich frage mich, ob euch das jemals passiert ist. Er erzählt diese Geschichte: Missionar John Murdock, die Murdock-Zwillinge und seine Gefährten predigten in Cleveland. Ein Betrüger kam nach vorne und kniete nieder, als ob er beten wollte. In Wirklichkeit gab er den Räubern ein Zeichen, mit ihrem Missbrauch zu beginnen. Sofort bliesen seine Gefährten die Kerzen aus und warfen Tintenfässer und Bücher auf den Redner. Hank, ist Ihnen das auch schon mal passiert? Tintenfässer und Bücher.

- Hank Smith: 00:12:28 Oh mein Gott.
- John Bytheway: 00:12:29 Später in Kirtland berieten sich die Brüder. Einige sprachen sich dafür aus, alle, die nicht fest im Glauben sind, von den Versammlungen der Kirche auszuschließen. Andere sprachen sich dagegen aus und beriefen sich auf die Stelle im Buch Mormon, in der der Herr befiehlt, niemanden zu verbieten, zu zu kommen, wenn ihr euch versammelt, aus Drittes Nephi 18. Beide Positionen scheinen gerechtfertigt. Und das ist so, wie wenn Danny sagt, Joseph Smith hat, sagt er, gut, fragen wir den Herrn. Ich schätze, dieser Abschnitt klingt wie in den Seminartagen, wo man mit Tintenfassern und Büchern beworfen wird.
- Hank Smith: 00:13:05 Ja, ich könnte sagen, dass mir so etwas schon mal passiert ist, als ich im Priesterseminar unterrichtet habe, aber das ist verrückt. Es wäre erschreckend, in die Kirche zu gehen und zu denken, dass ich ihn nicht kenne. Wird er derjenige sein, der mich heute angreift?
- Prof. Danny Ricks: 00:13:20 Die Geschichte der Verfolgung ist für mich so faszinierend, weil sie bereits allgegenwärtig ist. Sie ist bereits allgegenwärtig. In New York ist sie weit verbreitet, in Pennsylvania ist sie weit verbreitet, mitten in der Übersetzungsarbeit müssen sie weg und gehen nach Fayette, zur Whitmer Farm. Selbst in Ohio geht es jetzt schon so schnell los, noch bevor es richtig losgeht.
- Hank Smith: 00:13:37 Denn was sind wir jetzt, Danny? Wir sind eine Kirche, im Grunde eine protestantische Kirche mit einem neuen Buch der Schrift und einem Propheten. Sie haben Recht. All diese Dinge, die uns heute einzigartig machen werden, sind noch nicht Teil davon.
- Prof. Danny Ricks: 00:13:50 Ja, genau. Faszinierend. Der Herr ist ziemlich klar, was die Antwort ist. Und schauen Sie sich die Sprache an. 3, 4, 5 und 6 Niemals jemanden ausstoßen. niemanden auszustoßen, der zur Kirche gehörte aus. Du sollst niemanden hinauswerfen. Strophe sechs. Du sollst nicht verstoßen

sie aus. Ich denke, es ist ziemlich klar, wie Jesus über wer reingelassen wird. Schließe niemanden aus.

- Hank Smith: 00:14:14 Viermal, nie jemanden hinausgeworfen. Das sind drei. Ihr sollt niemanden verstoßen. Vers fünf: Ihr sollt niemanden von euren Sakramentenversammlungen ausschließen. Vers sechs: Wenn jemand nicht zur Gemeinde gehört und ernstlich nach dem Reich Gottes trachtet, sollt ihr ihn nicht hinausstoßen.
- John Bytheway: 00:14:32 Das einzige Kriterium, das ich gesehen habe, war, dass sie ernsthaft nach dem Reich Gottes streben.
- Hank Smith: 00:14:36 Ja, ja.
- John Bytheway: 00:14:37 Wenn sie mit Tintenfassern bewaffnet sind.
- Hank Smith: 00:14:40 Ja. Wenn sie mit einem Tintenfass kommen
- John Bytheway: 00:14:43 und Bücher, was wollen Sie dann machen? Ihre Tinte steht da. Heute mache ich mir mehr Sorgen, wenn ich einen Vortrag halte, dass die Leute in ihrem Telefon verschwinden. Aber äh,
- Hank Smith: 00:14:52 Ja, ja.
- Prof. Danny Ricks: 00:14:53 Damals waren es Tintenständer und Bücher.
- Hank Smith: 00:14:55 Geben Sie das Signal und sie kommen und reißen Sie von der Kanzel. Oder?
- Prof. Danny Ricks: 00:14:59 Ich hatte gestern ein unterhaltsames Gespräch mit einigen meiner Studenten. Wir waren in Drittes Nephi 17,
- Hank Smith: 00:15:05 Ja,
- Prof. Danny Ricks: 00:15:06 In 3 Nephi 17. sagt Jesus etwas sehr Schönes, gleich nachdem sie gesagt haben: "Vater, du weißt, verlass uns nicht, Jesus. Verlass uns nicht. In der siebten Zeile sagt er: "Wenn ihr einen Kranken unter euch habt, so bringt ihn hierher. Er sagt, lahm, blind, behindert, verstümmelt, aussätzig oder verdorrt. Und dann dieser Gedanke aber, oder taub oder die auf irgendeine Weise geplagt sind, bringt sie her. Meine Schüler haben den Menschen schön erzogen, jeder ist willkommen. Ich will jeden, wenn du dieses Problem hast, will ich dich. Wenn ich dieses Problem habe, will ich dich haben. Und ich glaube, dass wir kulturell so gewachsen sind, dass, wenn jemand außerhalb der Kirche raucht, ich glaube nicht, dass jemand ein Problem damit hätte, zu sagen: Komm rein. Du sitzt neben mir. Wenn du Probleme hast, wenn du Probleme mit der Keuschheit hast, Pornografie-Probleme, Alkohol, was auch immer, du kommst und setzt dich zu mir. Ich glaube, dass wir auf diese Weise sehr gewachsen sind. Und

Ich meine Studenten gefragt: Wie viele von euch würden Hast du kein Problem damit, wenn du dich zu setzt? Alle von ihnen, Mann, du spürst uns einfach. Wir sind so gut, oder?

- Hank Smith: 00:16:04 Ja, genau. Sieh uns an.
- Prof. Danny Ricks: 00:16:06 Und dann sagst du: "Okay, wenn also wirklich jeder willkommen ist, was ist dann mit jemandem, der gerade schreckliche Dinge gepostet hat? Was ist mit jemandem, der sexistisch ist? Irgendeiner der -isten Bringt jeden -isten auf, den ihr wollt. Willst du, dass sie neben dir sitzen? Und sofort fangen wir an zu sagen: Oh, es ist interessant, dass wir die Kultur ein wenig verändert haben: Oh Mann, das ist nein, nein, nein. Wir sind so einladend. Wir sind so einladend. Will Jesus sie wirklich haben? Und die Antwort ist ja. Jesus will jeden. Jesus will jeden, unabhängig von deinen Problemen, unabhängig davon, dass du Probleme hast, aber du hast auch welche. Deine Sünden riechen anders.
- Hank Smith: 00:16:42 Richtig?
- Prof. Danny Ricks: 00:16:43 Jesus will Raucher, Trinker, Trinkerinnen. Jesus will Sexisten, Rassisten. Er will alle, denn er ist wie Sie ihm Zeit mit mir geben und ich kann mit ihnen arbeiten.
- Hank Smith: 00:16:52 Ja. Auf eine andere Art und Weise betroffen.
- Prof. Danny Ricks: 00:16:56 Ja, auf jede andere Art. Auf jede Art und Weise, wie ich sie haben will. Und dann gibst du mir Zeit mit ihnen. Gib mir Zeit mit ihnen und wir machen sie zu dem, was sie sein sollen. Jesus wählt aus. Sehen Sie sich seine ursprünglichen 12 an. Ich werde Simon, den Eiferer, nehmen. Ich werde Matthäus, den Zöllner, nehmen, die beiden entgegengesetzten Enden des politischen Spektrums. Er sagt: "Nein, gib ihnen drei Jahre bei mir. Gebt ihnen drei Jahre bei mir und wir werden sehen, was aus ihnen werden kann. Schmeißt niemanden hinaus. Wenn wir denken, dass wir das tun sollten, und ich denke, oft ist unser erster Gedanke: "Oh, das würde ich nie tun.  
Es sei denn, es ist eine Sünde, die Sie wirklich nicht mögen. Und verstehen Sie mich nicht falsch, ich rechtfertige nicht, seien Sie kein Rassist, seien Sie kein Sexist. Brechen Sie keine Gebote. Geh und sündige nicht mehr. Aber gleichzeitig möchte ich, dass du dort bist. Ich möchte, dass du mit den Menschen in Kontakt kommst. Ich möchte, dass du dich geliebt fühlst. Ich möchte, dass du studierst und den Geist in dir wirken lässt. Wir alle sollten dankbar sein, dass wir nicht mehr dieselbe Person sind wie vor 10 Jahren.
- Hank Smith: 00:17:49 Das ist wunderbar. Und das ist so eine Art Bauchentscheidung. Oh ja, ja. Du rauchst, du trinkst, du kommst rein, du setzt dich zu mir. Aber wenn wir dann anfangen zu sagen, na ja, nicht sie und nicht sie, dann klingen wir wie das Neue Testament. Warum esst ihr mit Sündern? Warum Sitzt du mit Sündern zusammen?

- Prof. Danny Ricks: 00:18:05 Ja, das stimmt. Die Sünden, mit denen wir Probleme haben, haben sich vielleicht etwas verschoben wenig, aber wir haben immer noch dieses Problem. Ich denke, dass wir darauf achten müssen. Zumindest müssen wir achtsam sein.
- Hank Smith: 00:18:14 Ja, genau. Stoßen Sie niemanden aus. Danny, ich finde es toll, dass du in diesen vier Versen sagst: "Könnte der Herr noch deutlicher sein? Und nur für den Fall, dass Sie mich beim ersten, zweiten, dritten und vierten Mal nicht verstanden haben, hier ist ein viertes Mal, wo ich sage: "Stoße niemanden aus". Wie können wir das besser machen? Ich gebe Ihnen ein Beispiel. Was ist, wenn ich bei einer Jugendaktivität bin und jemand kommt, der nicht so gekleidet ist, wie er meiner Meinung nach für eine Jugendaktivität gekleidet sein sollte. Sage ich dann, du sollst nach Hause gehen und dich umziehen?
- Prof. Danny Ricks: 00:18:49 Der erste Gedanke ist, dass man besser dem Heiligen Geist folgt.
- Hank Smith: 00:18:51 Richtig? Ja, das stimmt.
- Prof. Danny Ricks: 00:18:51 Sie sollten besser dem Heiligen Geist folgen. Ich möchte ein Zitat von [Präsident Eyring](#). Das war 1989, November 1989, Präsident Eyring, und er sagte: "Dankbarkeit für die Vergebung der Sünden ist die Saat der Nächstenliebe, die reine Liebe Christi. Manchmal denken wir, wir könnten uns die Sache schönreden und sagen: Oh, ich werde die Menschen mehr lieben. Oh, das ist mein Ziel. Ich werde mehr lieben. Ich habe mit Mitbewohnern zu kämpfen, ich habe mit einem Kind zu kämpfen. Familienprobleme. Ich werde einfach mehr lieben. werde ich tun. Der einfachste Weg, das zu tun, ist, sich bewusst zu machen, dass man auch nicht der reifste Pfirsich im Topf ist. Du hast Probleme. Sieh in den Spiegel, ja? Schau in den Spiegel, als ob du kein Pfirsich wärst. Du hast viele Dinge, die dich nerven. Du hast viele Dinge, mit denen sich die Leute abfinden müssen.
- 00:19:34 Sie haben viele Dinge, die für die Menschen in Ihrer Umgebung sicher frustrierend sind. Warum bist du nicht einfach dankbar, dass Gott dich mag und dass er dich liebt? Und wenn Sie dankbar sind für die Vergebung der Sünden, dass ich rein bin. Ich bin nicht mehr das, was ich war. Du zitierst Shakespeare, nicht wahr? Das war ich, aber das bin nicht mehr. Ja, das war ich, aber das bin ich nicht mehr. Und weil er so gnädig zu mir war, fällt es mir leicht, andere zu lieben, weil er mir vergeben hat. Ich meine das Beispiel, das Sie anführen. Diese Person trug also irgendwelche Kleidung oder was auch immer, richtig? Diese Person hat eine Bemerkung gemacht, die beleidigend ist, diese Person ist unhöflich, diese Person ist was auch immer es ist, du stinkst manchmal auch. Gott liebt dich und er lädt dich ein. Und wenn ich mich darauf konzentrieren kann, ist das Problem, dass wir immer wieder von Jesus wegschauen.
- 00:20:24 Wenn ich so eingestellt bin, kann ich nicht glauben, dass Jesus mich liebt. Ich kann nicht glauben, dass Jesus mich gerettet hat, und dann plötzlich meine Liebe von anderen Menschen

Ich werde von Natur aus geduldig mit den Menschen sein, weil ich weiß Gott ist geduldig mit mir. Ich kann es nicht fassen. Das ist eine meiner Lieblingseigenschaften von Gott. Er ist geduldig mit mir. Dieser Satz, die Dankbarkeit für die Vergebung der Sünden, ist der Keim der Nächstenliebe. Ihr Problem ist, dass wir vergessen, dass wir so unordentlich sind. Wenn du anfängst zu vergessen, dass du ein Chaos bist, fängst du an, ungerecht zu sein, zu urteilen, aber du bist gerettet. Und wenn du dich daran erinnerst, weiß ich nicht einmal, ob du Dinge wahrnimmst, die nicht wichtig sind, und du siehst Seelen. Ich sehe nicht die Person, die raucht. Ich sehe nicht die Person, die unanständig gekleidet ist. Ich sehe nicht den Rassisten. Ich sehe ein Kind Gottes, das Jesus braucht, und ich brauche Jesus. Und so sind wir durch unser Bedürfnis nach Jesus verbunden. Es gibt kein . Es ist die Umkehr. Es ist die Lehre von Christus. Üben Sie den Glauben an Jesus. Mit Jesus Buße tun. Und wenn ich einfach überwältigend dankbar bin, dass mir vergeben wurde, dann fällt es mir leicht zu lieben. Es ist leicht.

- John Bytheway: 00:21:34 Hank, wir haben eine "FollowHIM"-Geschichte über den Jungen gemacht, der mit einem Irokesenschnitt in meiner Sonntagsschulklasse auftauchte. Erinnerst du dich daran?
- Hank Smith: 00:21:42 Ja, folge IHM Favoriten.
- John Bytheway: 00:21:44 Das stimmt. Nun, in der Geschichte, die ich erzählt habe, bin ich auf "Es gibt einen Gott und er liebt dich" zurückgekommen. Anstelle des Themas im Handbuch an diesem Tag. Weißt du, wir sind nie zum Thema Kleidung und Pflege gekommen, und für die Stärke der Jugend sind wir bei Es gibt einen Gott und er liebt dich geblieben. Und ich liebe die Vorstellung, dass Gott uns dort abholt, wo wir sind. Er wird uns nicht dort lassen, wo wir sind, aber er wird uns dort hinbringen, wo wir sind.
- Hank Smith: 00:22:04 Wir haben dieses Schild an unserer Kirche: Besucher sind willkommen. Und meinen wir das auch? Ich frage mich, ob nicht mehr Besucher erwünscht sein könnten. Wir wollen Sie hier haben. Ich möchte hier aus einem Artikel zitieren, den ich im Internet gefunden habe. Ich wünschte, ich würde den Autor kennen. Unzählige Male, als ich als Missionar in Neuengland tätig war oder den Missionaren half, als ich in South Carolina lebte, sagte ein Ermittler klagend: "Ich möchte in die Kirche kommen, aber ich habe keine schönen Kleider. Darauf habe ich immer schnell geantwortet: Wenn wir in der Kirche schöne Kleidung wollten, würden die Missionare in Kaufhäuser geschickt. Der Herr möchte, dass alle seine Kinder dort sind. Ziehen Sie sich so gut wie möglich an, um Respekt zu zeigen, aber seine Kirche heißt die Besucher willkommen, unabhängig davon, wie sie aussehen oder wie sie riechen. Und dann erzählt dieser Autor diese Geschichte, die ihm das Herz bricht. Er sagte, dass [Elder Holland](#) kürzlich in meiner Pfahlkonferenz gesprochen hat.
- 00:22:54 Er erzählte die Geschichte eines jungen Mannes aus Süd-Utah, der in einer rivalisierenden Sportmannschaft war. Er erklärte, dass dieser Mann sich 50 Jahre später an Elder Holland gewandt hatte, um seine Geschichte zu erzählen. Dieser junge Mann stammte aus einer misshandelnden Familie. Sein Vater war Er war Alkoholiker und schlug seine Frau und seine Kinder. Als der älteste Sohn

würde er versuchen, sich für seine Mutter und seine Geschwister einzusetzen. Fühlen

Überwältigt erinnerte er sich daran, dass er als Kind getauft worden war, aber seine Familie seitdem nicht mehr zur Kirche gegangen war. Er wurde nie zum Priester geweiht. Aber er dachte, dass er sich an die Kirche wenden könnte, um Hilfe zu bekommen. Er nahm den Mut zusammen und ging in seiner schmutzigen Kleidung zur Sakramentensitzung. Und gleich als erstes fragte ihn jemand: "Was machst du hier? Hast du gestern Abend dein Spiel verloren?" Er ging und kam nie wieder zurück.

00:23:41 In den nächsten 40 Jahren wurde er erwachsen, heiratete, wurde selbst zum Alkoholiker, ruinierte seine Ehe und verletzte seine Kinder. Jahrzehnte später kehrte er zur Kirche zurück und informierte Elder Holland, dass er zum Hohepriester geweiht wurde. Aber er gab zu, dass er sich schämte und bedauerte, dass er jahrelang nicht in der Lage war, mit seinen Enkeln über Missionen oder über die Segnung oder die Spendung des Sakraments zu sprechen. Und dann sagte Elder Holland: "Ich weiß nicht, ob dieses Mitglied zu jung oder zu alt war, um zu verstehen, oder ob es vielleicht einfach nicht verstanden hat, was es da tat. Und dann hat er uns angeklagt. Der Autor sagt, er habe buchstäblich geschrien: "Nie, nie, nie, nie etwas tun, auf das ihr mit Bedauern zurückblicken werdet. Wir können nicht alle Möglichkeiten aufzählen, die wir haben, wenn wir etwas sagen oder jemanden ansehen, das ihn denken lässt: Ich gehöre nicht hierher. Ich sollte nicht hier sein. Was mache ich hier eigentlich?"

Prof. Danny Ricks: 00:24:38 Satan macht sich dieses Imposter-Syndrom zunutze. Als ob ich nicht wie sie aufgewachsen wäre. Ich bin nicht so klug wie sie. Was auch immer trennend sein mag, er möchte, dass wir uns darauf konzentrieren, anstatt uns auf das zu konzentrieren, was allen gemeinsam ist: dass wir ein Kind Gottes sind. Es gibt einen Platz. Alle sind willkommen. Es ist ein Krankenhaus für Sünder, richtig? Nicht ein Country Club. Dieses schöne Gleichnis von unserem Erlöser, nicht wahr? Er sammelt verletzte Menschen auf der Straße auf, nimmt sie mit in die Herberge und kümmert sich um sie. [Elder Gong](#) hat großartig darüber gesprochen, dass wir die Herberge sind, dass die Kirche Jesu Christi die Herberge ist, um zu dienen. Es ist Wahnsinn, dass mein Arm gebrochen ist. Deine Beine sind gebrochen. Unglaublich, dass sie Leute mit gebrochenen Beinen reinlassen. Unglaublich, dass sie Leute mit gebrochenen Beinen reinlassen. Nein, jeder ist chaotisch. Jeder ist unordentlich. Sei dankbar, dass du einen Platz hast.

Hank Smith: 00:25:29 Ein wenig Demut kann wirklich helfen, nichts zu sagen oder zu tun, was jemanden würde. John, was denkst du? Wie können wir wirklich zum Kern der Sache vordringen?

John Bytheway: 00:25:41 Mein Auftrag hat mir sehr geholfen. Ich sah, wie Leute mit T-Shirts mit Bierwerbung und Flip Flops hereinkamen, und was war unser Antwort? Danke, dass Sie gekommen sind. Wir waren so begeistert, als

jemand kam. Ich glaube, es war [Elder Ballard](#), der einmal sagte, was Was würden die Leute denken, wenn wir die einzigen wären, die sie bei dem Treffen treffen? Ich habe mich Sache schuldig gemacht. Wenn ich mich umschaue, erkenne ich diese Person nicht wieder. Ich hoffe, der Bischof findet sie. Oder ich hoffe, der Präsident des Ältestenkollegiums findet ihn, aber ich muss gehen. Wenn ich ein neues Gesicht sehe, versuche ich, Hallo zu sagen. Wissen Sie, wir sind so froh, dass Sie hier sind. Wenn wir das tun würden, könnte man die Leute einfach mit Freundlichkeit anpacken.

Prof. Danny Ricks: 00:26:25 Das Zitat [von Präsident Packer](#) kommt mir in den Sinn, oder? Wie eine wahre Lehre, die verstanden wird, Einstellung und Verhalten verändert. Wenn dies also eine Herausforderung ist und Sie dies in sich selbst sehen, lassen Sie den Spiegel auftauchen. Wo ist das in mir? Bin ich so akzeptierend? Bin ich so einladend, wie ich es sein möchte? Und einladend ist etwas anderes. Nicht jeder ist übersprudelnd. Ich bin ein Kind Gottes. Es ist in Vinyl, in den Häusern der Menschen. Es ist an verschiedenen Stellen aufgenäht. Habe ich es wirklich dort und hier in meinem Herzen? Wenn ich das tue, dann erledigt sich das von selbst. Ich sehe jeden als sein Eigentum an, wenn ich jeden so sehe, als ob er ein Gott wäre. Es ist also diese Lehre. Wenn ich die Lehre wirklich verstehe, dann muss ich nicht nur einen Test darüber bestehen. Ich denke, dass die Mitglieder der Kirche insgesamt, zumindest würde ich hoffen, wenn ich sie wahr, falsch. Bist du ein Kind Gottes? Ich denke, sie würden "wahr" sagen. Okay, wie sieht es dann damit aus, wie Sie mit allen Menschen umgehen, mit Menschen von anderen Seiten des politischen Spektrums. In den sozialen Medien. Meine Familie, meine Geschwister, meine Eltern. Sehe ich sie wirklich durch diese lehrmäßige Linse, die transformativ ist? Wenn ich das tue, dann sind sie Kinder des allmächtigen Gottes.

Hank Smith: 00:27:36 Was würden Sie tun? John und Danny? Wenn ein Mitglied des Bistums einen Overall trug, kam er einfach herein, er trug seinen Overall, denn das geschah in Cardston, Kanada. [N. Eldon Tanner](#) war Mitglied der Bischofskonferenz. Er war Berater des Diakonen-Kollegiums. Bruder Tanner stellte fest, dass einige der Jungen nicht zum Gottesdienst gingen, weil sich ihre Familien keine Sonntagskleidung leisten konnten. Außerdem war es den Jungen peinlich, ihre Overalls zu tragen. Er traf eine Vereinbarung mit den Jungen. Als sie am nächsten Sonntag in Overalls in die Kirche kamen, war auch Bruder Tanner in Overalls da. Er gewann die Herzen der Jungen, und bald waren sie alle aktiv. Anstatt also jemanden dafür zu verurteilen, was er oder sie trägt, sollten Sie einfach das anziehen, was er oder sie trägt. Sagt, ich kann mich so anziehen und kommt rein. Mann, auf einmal, Danny, als du das hast, ich weiß, wir sind erst ein paar Strophen drin, aber mein Herz klopft einfach. Wir müssen das tun.

Prof. Danny Ricks: 00:28:30 Ich glaube, Jesus ist glücklich, denn das ist es, was er will. Hank in Vers eins: Sie werden zu deinem Nutzen gesprochen und du lernst. Das ist eine schöne Sache, nicht wahr?

- John Bytheway: 00:28:40 Oh, Hank, Danny. Es fällt mir schwer, diese Geschichte zu erzählen, weil sie einfach macht mich so traurig. Aber ich hatte etwas bei einem Verleih abgeholt. Ich musste eine Pumpe für etwas in meinem Garten mieten. Und ich habe aus Versehen meine Dreifachkombination und meine Klassenrolle auf dem Dach gelassen, als ich sie in den Kofferraum legte und losfuhr. Ich weiß nicht mehr, wie viele Tage später bekam ich einen Anruf und der Typ sagte: "Ich habe das gefunden und es sieht wichtig aus. Ich ging zurück zur Autovermietung und bedankte mich herzlich bei ihm, dass er die Sachen für mich aufgehoben hatte. Ich habe meine Dreifachkombination nie gefunden, was traurig war. Wir fingen an, über die Kirche und das Evangelium zu reden. Ich sagte ihm, dass du gehen solltest. Ich ging mit ihm zu Deseret Industries und wir besorgten ihm ein paar Kleidungsstücke, damit er sich wohl fühlte.
- 00:29:29 Ich habe im Internet nachgeschaut, wo sein Gebäude liegt und so weiter. Ich weiß nicht mehr genau, wie lange es dauerte, bis ich ihn wiederfand, vielleicht in der , aber er sagte: "Ich ging hin, und als ich reinkam, hielt mich jemand an und sagte: Hey, sind Sie nur zum Essen hier? Denn wenn ja, wollen wir dich nicht. Igitt. Bis heute bin ich so, weil ich wieder mit ihm gesprochen habe. Ich sagte, komm mit mir. Komm auf meine Station. Komm und setz dich zu mir. Aber ich habe ihn nie gesehen. Ist das nicht furchtbar? Ich meine, es fällt mir schwer, das zu erzählen, weil es immer noch weh tut. Jemand dachte, wenn du nur hier bist, um Sozialhilfe zu bekommen, bist du nicht, bist du nicht willkommen. Dreh dich um. Und er, also er hat es getan.
- Hank Smith: 00:30:12 Wenn wir über Erwachsene wie diese sprechen, richtig? Jugendliche werden Fehler machen. Sie werden Dinge sagen, die sie vielleicht nicht sagen sollten. Und Erwachsene sagen, na ja, die Jugend. Mir wäre es lieber, die Erwachsenen würden zuhören, auch wir drei. Schauen wir uns an.
- John Bytheway: 00:30:27 Ich finde es toll, was Danny gesagt hat: "Schaut euch die wahre Lehre an. Sehen Sie sich das Gleichnis vom großen Abendmahl an. Nun, die normalen Gäste, die wissen, wie man sich kleidet, sind nicht . Lasst uns sehen, wen wir noch bekommen können.
- Hank Smith: 00:30:40 Ja, ja.
- John Bytheway: 00:30:41 Und am Ende heißt es: Geh auf die Autobahn
- Hank Smith: 00:30:43 überall,
- John Bytheway: 00:30:44 Alle einladen, damit mein Festmahl mit Gästen gefüllt werden kann. Daran habe ich gedacht, als ich an diesen Typen dachte.
- Hank Smith: 00:30:53 Oh Mann. Oh, Mann.

Prof. Danny Ricks: 00:30:54 Und im Sinne von Abschnitt 46 ist Jesus dennoch froh, dass Der Mann, der diesen lächerlichen Spruch gesagt hat, ist der Ankläger.

Hank Smith: 00:31:02 Ja, ja.

John Bytheway: 00:31:03 Vielleicht habe ich inzwischen eingesehen, dass ich das nicht hätte tun sollen, wissen Sie?

Hank Smith: 00:31:08 Ja, ja.

Prof. Danny Ricks: 00:31:09 Nein, nein, hundertprozentig

Hank Smith: 00:31:11 Ja, das stimmt. Wir würden uns an diese Person wenden und sagen: "Nein, du gehst.

Prof. Danny Ricks: 00:31:14 Und Jesus sagt: "Nein, ich will ihn trotzdem, oder? Bevor wir mit Gesangbüchern nach dem Kerl werfen, der diese dumme Sache gesagt hat, will ich ihn auch. Ich will nur, ich will alle anderen. Behalte ihn hier.

Hank Smith: 00:31:25 Ja, ja.

Prof. Danny Ricks: 00:31:25 Behalten Sie ihn hier. Ich werde mit ihm arbeiten. Gib mir noch etwas Zeit. Es gibt nichts, was nicht mit ein bisschen mehr Zeit in Jesus in Ordnung gebracht werden kann. Das kann eine Menge Probleme heilen. Zum Glück haben wir einen perfekten Richter. Stimmt's?

Hank Smith: 00:31:36 Oh, danke dafür, Danny. Danke, dass du dort angehalten hast.

John Bytheway: 00:31:39 Ich habe das lange für mich behalten, weil es einfach weh tut, daran zu denken. Ich denke einfach, dass das nicht passieren sollte. Ich war so aufgeregt. Ich wollte ein anderes Ende auf followHIM teilen.

Prof. Danny Ricks: 00:31:52 Es wird sie geben. steht noch aus, John.

John Bytheway: 00:31:54 Ja, ja.

Prof. Danny Ricks: 00:31:54 Gott sei Dank. Nun, ich möchte nur einen Gedanken zu Vers zwei hervorheben. Denken Sie vor allem daran, dass diese frühen Mitglieder der Kirche nicht wissen, wie sie laufen sollen. Wir haben die Pfingstbewegung, wir haben den echten Stoizismus. Wir haben Puritaner. Diese Ideen sind wirklich, ich glaube, es gibt 25 oder 26 Staaten im Moment. Wir sind so früh dran. Andy Jackson ist Präsident. Amerika ist jung. Der Revolutionskrieg ist noch gar nicht so lange her. Denken Sie also daran, dass wir so jung sind, dass sie versuchen, es herauszufinden. Aber wie sieht der Geist aus? Wie fühlt sich das an? Jesus sagt am Ende von Vers zwei: "Führt alle Versammlungen so durch, wie sie sind

geleitet und geführt vom Heiligen Geist. Niemand in der Welt betet wie ein Missionar, der Ermittler zu einem Fastensonntag mitnimmt.

- Hank Smith: 00:32:42 bitte
- Prof. Danny Ricks: 00:32:43 Bitte, bitte lassen Sie sich nichts Verrücktes einreden.
- John Bytheway: 00:32:47 Man weiß nie, was bei einem solchen Treffen passieren wird.
- Prof. Danny Ricks: 00:32:49 Man kann nie wissen. Man kann nie wissen. Ich erinnere mich, und das ist peinlich, aber es ist wahr. Ich erinnere mich, wie ich den Leuten sagte, dass sie an zwei Sonntagen mit uns in die Kirche kommen sollten. Ihr solltet an zwei Sonntagen kommen. Nein, nicht am ersten. Ja, nicht am ersten. Nein, nein, nein. Was ist der Geist? [Die Renlunds](#). Elder und Sister Renlund gaben diesen Kommentar ab, ich kann mich nicht an das Buch erinnern. Kann jemand es nachschlagen und irgendwo veröffentlichen? Aber sie sagten dies über Grenzen. Ich habe es auf ein Post-it in meinen Schriften geschrieben. Es werden Grenzen gesetzt für das, was wir in der tun. Und die Grenzen sind diese. Wie bei einem Fußballspiel, Basketball, gibt es Grenzen. Und der Geist wird dich nicht über diese Grenzen hinausführen. Der Geist wird dich nicht von den Grenzen wegbringen. Die Grenzen sind die heiligen Schriften, die lebenden Propheten, das Handbuch und die Leiter. Wenn Sie dort bleiben, kann der Geist Sie an viele verschiedene Orte bringen. Sie können in der Kirche Latzhosen tragen. Sie können eine Reihe von Dingen innerhalb dieser Grenzen tun, aber der Geist wird Sie nicht hier herausführen. Bevor sich also jemand darüber aufregt, dass der Geist mir gesagt hat, ich solle X, Y, Z tun - das hat er nicht, wenn es außerhalb dieser Grenzen liegt.
- Hank Smith: 00:33:54 Das gefällt mir.
- Prof. Danny Ricks: 00:33:55 Darum geht es auch in diesem Abschnitt. Sagt der Herr, nein, du bekommst Offenbarung. Nicht alle Offenbarungen sind von mir. Manche Offenbarungen kommen vom Widersacher.
- Hank Smith: 00:34:03 Ja, ja.
- Prof. Danny Ricks: 00:34:03 Seien Sie sich dessen bewusst. Und die Tatsache, dass in Vers sieben davon die Rede ist - und das ist eine großartige Liste. Wenn wir in diese Dinge eingeweiht sind, werden wir nicht durch die Versuchungen des Widersachers und seine Offenbarung in Versuchung geführt werden. In allen Dingen wird euch befohlen, Gott zu bitten. Wenn Sie viel beten, wird es Ihnen wahrscheinlich gut gehen. Und die, die wirklich von Herzen kommen, die geben großzügig kleine, schöne Rufe an den Herrn. Er ist so gütig und großzügig. Und das, was der Geist euch bezeugt. So möchte ich, dass ihr in Heiligkeit des Herzens tut. Aufrecht wandeln vor mir, in Anbetracht des Endes eures Heils, indem ihr alle Dinge mit

Gebet und Danksagung, damit ihr nicht von bösen Geistern verführt werdet.

Wenn Sie wissen wollen, wie eine vom Geist geleitete Versammlung aussieht, tun Sie diese Dinge, und es wird Ihnen gut gehen. Ich liebe es, dass Dankbarkeit darin vorkommt. Da steht etwas darüber, dass, wenn man dankbar ist, man sich nicht von diesem bösen Geist täuschen lassen kann.

- Hank Smith: 00:34:58 Vielleicht ist es in Ordnung, Danny, wenn ich eine Idee habe, von der ich nicht weiß, ob sie in Ordnung ist, sollte ich mich vielleicht erst einmal umhören, bevor ich sie umsetze, vielleicht ein paar Leute fragen.
- Prof. Danny Ricks: 00:35:06 Fragen Sie nach den Grenzen, richtig? Sie haben diese Grenze, die Grenze des Dateiführers. Ja.
- Hank Smith: 00:35:09 Ja. Ich denke darüber nach, das zu tun. Wie findest du das?
- John Bytheway: 00:35:11 Ja, das Gebet und die Danksagung in Vers sieben, diese Sache mit der Dankbarkeit. Ich habe das Gefühl, dass Dankbarkeit in so vielen Fällen ein Allheilmittel ist. Und die Stelle, die mich immer beeindruckt hat, ist die, in der Moroni sagt: Okay, wenn ihr diese Dinge empfangt, bevor er sagt: "Betet und bittet Gott" in Moroni 10:4 in Moroni 10:3 sagt er: "Denkt darüber nach, wie barmherzig Gott von der Erschaffung Adams bis zu der Zeit war, in der ihr diese Dinge empfangt. Und denkt in eurem Herzen darüber nach. Das erfüllt Sie mit Dankbarkeit. Ich habe jemanden sagen hören, dass Dankbarkeit ein Tor zur Offenbarung ist, denn eine Zwillingschwester der Dankbarkeit ist vielleicht die Demut, weil man erkennt, dass ich Dinge habe, die ich nicht verdient habe. Ich habe Dinge, die ich nicht verdient habe. Ich bin auf eine Weise gesegnet, die mich dankbar macht. Es gibt eine Demut, die mit Dankbarkeit einhergeht, meinen Sie nicht auch?"
- Prof. Danny Ricks: 00:36:02 Ja, ja. Oh ja. Und lasst uns auch über diese Heiligen hier in Kirtland nachdenken. Und John, du bist so gut darin, immer eine Brücke zur Kirchengeschichte zu schlagen. Joseph, sieh dir an, was Joseph als Prophet in fünf wiederherstellt. Das ist wie bei Dickens, oder? Es war die beste aller Zeiten. Es war die schlimmste aller Zeiten.
- Hank Smith: 00:36:18 Ja, ja.
- Prof. Danny Ricks: 00:36:19 Der Tempel wird gebaut, die Schlüssel werden zurückgegeben. Engelsbesuche. Nach der Einweihung des Tempels in Kirtland dachten die Menschen, sie befänden sich im Jahrtausend. Sie fragten sich: "Ist dies das Jahrtausend? Waren wir schon einmal hier? denn Christus ist gekommen. Wir haben mehrere Erscheinungen. Vielleicht befinden wir uns im Millennium. Innerhalb weniger Monate sind Mitglieder der 12 Apostel vom Glauben abgefallen. Joseph und Sidney mussten um ihr Leben rennen. Ihr Leben war in Gefahr. Man plant, den Propheten Joseph zu töten. Diese Idee des Gebets und der Danksagung. Was für alles dankbar zu sein, was Joseph wiederhergestellt hatte

durch Gott? Sie hörten auf, für das Licht dankbar zu sein und Wissen, das von einem Propheten Gottes wiederhergestellt worden war, bis zu dem Punkt, dass sie von diesem bösen Geist getäuscht wurden. Seien Sie dankbar für das, was Sie haben. Was ist besser als der Plan der Erlösung?

Es gibt nichts, was ich je in meinem Leben gehört habe, das meine Seele so entzündet wie der Plan der Erlösung.

00:37:12 Ich habe gelebt, bevor ich geboren wurde. Ich habe himmlische Eltern. Es gibt einen Plan für diese Erfahrung hier auf der Erde. Ich kann wie meine himmlischen Eltern werden. Willst du mich verarschen? Es gibt nichts Schöneres. Aber dann plötzlich, ja, aber ja, aber er ist ein schlechter Banker und ich habe etwas Geld verloren. Das stimmt. Gleichzeitig sollte man dankbar sein für das, was wiederhergestellt wurde. Familien sind für immer. Diese Doktrin? Hier gibt es alles aus einer Hand. Wenn Ihr Herz damit übereinstimmt. Und Sie wissen, dass es das tut. Wir sind die einzige Religion, die ich kenne, die an die der Familie glaubt. Doch jedes Liebeslied, jedes Gedicht ist wie keine ewige Liebe. Wir verfolgen das seit dem vorirdischen Leben. Lasst uns dankbar sein, dass ihr das durch einen Propheten erhalten habt. Diese Heiligen, denen diese Offenbarung in fünf Jahren gegeben wird sich gegen Joseph wenden. Sie verlieren alles. Ein Drittel der Kirchenführer in Kirtland. Aber wenn sie dankbar gewesen wären, Gebet und Danksagung, das ist eine gute Kombination. Sie ist mächtig.

John Bytheway: 00:38:12 Das war einfach schön gesagt. Gut gemacht.

Prof. Danny Ricks: 00:38:15 Ja, ich liebe es. Jesus hat es gesagt. Erinnern Sie sich, als [Elder Uchtdorf](#) sagte, dass wir lehrmäßig auf einem diamantenen Pfad wandeln, wir wandeln auf einem diamantenen Pfad, aber wir gewöhnen uns so daran. Wir sind nicht dankbar. Wir sind nicht dankbar für das Licht und das Wissen, das wir haben. Wir nehmen es als selbstverständlich hin und fangen dann an, auf Bischöfe einzuprügeln und zu sagen, oh, sie haben dies getan oder die Präsidentin der jungen Frauen hat dies gesagt, und können Sie glauben, dass sie Menschen sind?

Hank Smith: 00:38:39 Es ist schockierend.

Prof. Danny Ricks: 00:38:40 Ja. Ist das nicht einfach das Verrückteste? Petrus schneidet Ohren ab. Jesus nennt ihn Satan. Er verleugnet Christus dreimal. Aber ich habe kein Problem damit, dass er ein Prophet ist. Jona läuft vor Dingen davon und ist sogar traurig, dass Gott die Menschen rettet, die er vernichtet sehen will. Aber er ist ein Prophet, aber oh Gnade. Nicht Josef. Nicht Josef.

Hank Smith: 00:38:59 Ja. Ich zeige meinen Schülern, wie Jakobus und Johannes ein samaritanisches Dorf niederbrennen wollen. Hey, lasst uns Feuer vom befehlen. Das wird der Hammer. Das sind Apostel. Das ist gut. Petrus, Jakobus und Johannes. Tolle Jungs. Ja, tolle Typen.

- Prof. Danny Ricks: 00:39:15 Aber Sie sollten besser ein guter Banker sein.
- Hank Smith: 00:39:17 Ja. Das gefällt mir wirklich. Lasst euch nicht täuschen. Hütet euch, damit ihr nicht verführt werdet, denn ihr könnt von einem bösen Geist oder einer Lehre des Teufels verführt werden. Das sind die Verse sieben und acht.
- Prof. Danny Ricks: 00:39:32 Und es ist auch eine interessante Wortwahl. Das verführt, als würde es auf deine Schwächen, deine Unzulänglichkeiten, auf alles, was sich geht, abzielen. Und zieht dich hinein. Das ist so traurig. So viele Menschen, besonders in dieser Zeit, sind gefallen. Aber die Prinzipien sind dieselben. Ich muss beten, ich muss dankbar sein. Ich muss danach streben, heilig zu sein und aufrecht vor Gott zu gehen. Das ist gut.
- John Bytheway: 00:40:02 Ich habe gehört, wie jemand sagte, dass die Leute denken, oh nein, so und so hat eine Glaubenskrise. Und wenn man sich die frühe Geschichte der Kirche anschaut, sagt man, dass immer jemand eine Glaubenskrise hatte. Das ist, das ist nicht neu. Das war schon immer so. Es gibt immer wieder Glaubenskrisen.
- Prof. Danny Ricks: 00:40:18 Ja, genau. Lesen Sie das Neue Testament von Jesus mit seinen 12 und sie sind die 12. Nicht ungewöhnlich.
- Hank Smith: 00:40:24 Das ist der Moment der Brot-des-Lebens-Predigt. Die Leute gehen weg. Sie mögen nicht, was Jesus gerade gelehrt hat. Ich bin wegen des Essens gekommen, vielleicht auch wegen der Wunder, aber nicht, um mir sagen zu lassen, ich solle das Fleisch dieses Mannes essen und sein Blut trinken. Also bin ich raus.  
Jesus wendet sich an die 12. Wollt ihr mich lassen? Petrus hat einen großartigen Moment. Wohin soll ich denn gehen?
- John Bytheway: 00:40:47 Und wissen Sie, was ich an dieser Geschichte liebe, Hank? Ich habe es in diesem Podcast namens followHIM gelernt, mit einem wirklich guten Moderator und einem mäßigen Co-Moderator.
- Hank Smith: 00:40:57 Ja, ja.
- John Bytheway: 00:40:57 Aber ich erfuhr, dass das Trinken von Blut gegen Gesetz des Mose verstößt. Für Petrus war das ein Moment der Verzweigung. Aber er wusste, dass Jesus es schließlich erklären würde, und das tat er auch. Das ist wie mein Blut. Tut dies zu meinem Gedächtnis. Oh, okay. Hast du die Worte des ewigen Lebens? Ich bleibe bei dir, auch wenn ich es im Moment nicht ganz verstehe.
- Hank Smith: 00:41:22 Wohin werde ich gehen? Wo werde ich hingehen?
- Prof. Danny Ricks: 00:41:26 Petrus, der über das Ende seiner Errettung nachdenkt. Wohin ich gehen? Du hast die Worte des ewigen Lebens. Wohin soll ich gehen?

der einen Plan zur Erlösung hat. Wo soll ich hingehen, wenn es einen Plan der Erlösung gibt?

Priestertum und Priestertumsschlüssel? Wohin soll ich gehen? Wo werde ich hingehen, wo es patriarchale Segnungen gibt? Wo kann ich eine Organisation finden, die mir hilft, Menschen zu segnen? Ich könnte die Liste endlos fortsetzen, die Liste sich beliebig fortsetzen. Nirgendwo. Das war's.

- Hank Smith: 00:41:51 Das Ende deiner Rettung in Betracht ziehen. Was für eine Phrase. Hmm.
- John Bytheway: 00:41:54 Ja. Denken Sie an das Ergebnis von all dem und an den Urheber und Vollstrecker davon.
- Hank Smith: 00:42:01 Wir beide, Sie und ich, haben Fragen, aber ich finde es in Ordnung, darauf zu warten, dass wir es herausfinden, wenn es um die Mehrehe geht. Es ist in Ordnung, darauf zu warten, es von den Menschen zu hören, die dabei waren. Wenn es um ein anderes schwieriges Thema geht, kann ich das Ende meiner Errettung in Betracht ziehen und sagen, weißt du was, ich bin froh, zu warten, um es herauszufinden. So wie Petrus, nicht wahr? John, ich weiß nicht, was er damit meint. Ich weiß nicht, warum er das sagen würde, aber natürlich bleibe ich. Wie soll ich das sonst herausfinden?
- John Bytheway: 00:42:29 Denn er hat die Worte des ewigen Lebens. Vielleicht dachte Petrus, dass er das eines Tages erklären würde, und vielleicht wusste er nicht, ob er es tun würde, aber er tat es.
- Hank Smith: 00:42:37 Mann, ich glaube, die Kraft hier ist, dass die Lektionen, die du uns zeigst, so relevant sind, wie Dinge, mit denen wir uns beschäftigen.
- John Bytheway: 00:42:43 1831 oder 2025.
- Hank Smith: 00:42:46 Ja, ja.
- Prof. Danny Ricks: 00:42:47 Jesus weiß, er spricht.
- Hank Smith: 00:42:49 Schockierend, nicht wahr?
- Prof. Danny Ricks: 00:42:51 Ja, er ist gut. Er ist gut. Kommen wir zu den geistlichen Gaben. Das ist der Titel von Come, Follow Me. Das ist sicherlich ihr Fokus. Jesus. Vers acht. Darum hütet euch, dass ihr nicht verführt werdet, und damit ihr nicht verführt werdet, sucht ernstlich die besten Gaben, indem ihr immer daran denkt, wozu sie gegeben sind. Das ist ein interessanter Satz. Denkt daran, wozu sie gegeben sind. Er sagt in der neunten Zeile: "Sie sind denen gegeben, die mich lieben und alle meine Gebote halten, und der, der danach trachtet, das zu tun, das bin ich. Ich halte sie vielleicht nicht alle, aber ich bemühe mich, damit sie allen zugute kommen. Es ist nicht diese Sache für dich. Es ist nicht nur eine Sache für dich, um, oh, schau dir all diese Talente an. Wir

verwechseln manchmal Geistesgaben mit Talenten. Das ist nicht dasselbe. Und wir verfolgen die Dinge voreilig. Wir reden nicht über das hier. Wir reden über eine Gabe des Geistes.

00:43:38 Und schauen Sie sich Vers 10 an, und dann treffen wir [Präsident Oaks](#) Vers 10. Und nochmals: Wahrlich, ich sage euch, ich möchte, dass ihr euch immer daran erinnert und immer im Gedächtnis behaltet, dass diese Gaben der Gemeinde gegeben sind. Ich glaube, wir versuchen manchmal, die geistlichen Gaben zu sehr anzuwenden. Das ist eine Sache der Terminologie. Ja, Menschen sind begabt. Ja, Gott hat Menschen gesegnet. Aber wenn wir in diesem Zusammenhang über geistliche Gaben sprechen, dann sprechen wir über Gaben. Gott hat Menschen, denen die Hände auf den Kopf gelegt wurden, die Gabe des Heiligen Geistes geschenkt. Und es ist zum Nutzen der Kirche, zum Nutzen des Reiches Gottes. Das hat Elder Oaks gesagt, und wir schreiben das Jahr 1986. Elder Oaks sagte damals unter dem Titel Geistliche Gaben, Zitat: Der Geist Christi ist allen Männern und Frauen gegeben, damit sie das Gute vom Bösen unterscheiden können.

00:44:27 Das ist übrigens eine Gabe, der Geist Christi, der jedem gegeben wird, und die Manifestationen des Heiligen Geistes werden gegeben, um ernsthaft Suchende zur Umkehr und zur Taufe zu führen. Missionare, wie wir bezeugen, wie wir unsere Familien lehren. Der Heilige Geist wird die Herzen unserer Kinder berühren, hoffentlich auch die Herzen unserer Freunde, die Herzen unserer Ermittler, der Heilige Geist wird das tun. Aber er sagt, dass dies vorbereitende Gaben sind. Oft wird in dieser Sonntagsschullektion gesagt: "Legt alle ein Blatt Papier auf euren Rücken und lasst jeden Dinge aufschreiben, die er an sich selbst sieht. Das sind Gaben, die ihr habt, und nette Dinge über euch. Das ist immer noch nett. Aber ich glaube nicht, dass es das ist, wovon er spricht. Es geht um das, was wir als geistliche Gaben bezeichnen, die als nächstes kommen. Geistige Gaben erhalten diejenigen, die die Gabe des Heiligen Geistes empfangen haben, wie der Prophet Joseph Smith lehrte. Die Gaben Geistes werden durch dieses Medium, den Heiligen Geist, vermittelt und können ohne die Gabe des Heiligen Geistes nicht genossen werden.

00:45:19 Die Gaben des Geistes sind eine Gabe. Ich glaube nicht, dass wir sehr oft darüber sprechen, wenn wir mit Achtjährigen sprechen und sie auf die Taufe vorbereiten. Ich denke, das ist ein Begriff, den wir vielleicht öfter verwenden sollten. Wir sagen: Hey, Gott wird dir die Gabe des Heiligen Geistes geben, um dich zu segnen, dich zu leiten, dich zu führen.

Sie werden auch Gaben des Geistes erhalten, die Ihnen helfen werden, Gottes Reich zu bauen. Was auch immer diese Gaben sein mögen, und dann geht er auf diese erstaunlichen Gaben ein. Wir können sie mit den Korinthern vergleichen, wir können sie mit Moroni vergleichen. Die wunderbare Konferenz spricht über all die vielen, vielen Gaben, die wir haben. Aber sie sind für den Aufbau des Reiches Gottes. Brüder, ihr beide habt die Gabe des Lehrens, und ihr setzt sie ein, um das Reich Gottes zu bauen.

Königreich. Ich glaube, dass wir eines Tages Jesus begegnen werden und es wird sein wie: "Ich hat dir dieses Geschenk gemacht.

00:46:04

Ich bin froh, dass du etwas daraus gemacht hast. Aber noch einmal: Es sind keine Talente, diese Gaben werden gegeben. Wenn wir uns also diese Liste ansehen, fragen Sie sich immer wieder: Hey, ich habe einige davon. Ihr habt in eurem Leben keine Zeit für falsche Bescheidenheit. Gott hat euch Gaben gegeben. Wenn ihr daran teilgenommen habt, hat Gott euch Gaben gegeben, also fangt an, sie zu nutzen. Fragen Sie sich, ok, weil ich das habe, wie kann ich besser dienen? Wie kann ich in meiner Berufung besser dienen? Ich habe eine Verantwortung, eine Bundesverantwortung, ein Ehemann und ein Vater zu sein, zu versorgen und zu schützen. Und er wird mir helfen, diese Gaben zu geben, um dies zu tun. Schränken Sie sich nicht ein. Ich möchte diesen Gedanken nicht nur auf die Kirche beschränken, denn [Präsident Nelson hat](#) uns gelehrt, dass wir jedes Mal, wenn wir etwas tun, das lebenden oder toten Menschen hilft, einen Bund zu schließen oder zu halten, Israel versammeln. Aber bitte denken Sie daran, dass dies eine besondere Gabe ist, die den Mitgliedern der Kirche gegeben wurde, um das zu tun, was Gott von ihm möchte, nämlich die gute Nachricht von Jesus Christus mit der ganzen Welt zu teilen. Deshalb gibt er den Menschen das Wissen, so wie Sie wissen, dass Sie ein Zeugnis von Jesus Christus haben. Deshalb gibt es Unterschiede in der Verwaltung, deshalb gibt es diese Unterscheidung in 23, Prophetie in 22, Wunder in 21, Glaube an Heilung in 2019. Das ist, um dieses Reich zu bauen, um diese Gemeinschaft von Christus zu bauen.

Hank Smith:

00:47:29

John, ich weiß, dass du Vers 15 liebst. Seit wir ihn uns vor vier Jahren angesehen haben, und ich glaube, du wusstest es vor mir, wo diese Unterschiede in der Verwaltung liegen, bedeutet das, dass du auf den Herrn hören sollst und wie du diese Programme verwaltest, denn es wird sich ändern, indem er seine Gnade den Bedingungen der Menschenkinder anpasst. John, erinnerst du dich, dass [Andy Horton](#) vor ein oder zwei Monaten hier bei uns war und sagte, er sei der Pfahlpräsident, eine Frau käme herein, um zu beichten, und er dachte, dass er sagen würde, verschwinde von hier und komm nie wieder, und er sagte, der Geist sei ihm sehr klar, dass der Herr wolle, dass diese Frau heute das Sakrament empfangen. Der Herr richtet seine Barmherzigkeit nach den Bedingungen der Menschenkinder.

John Bytheway:

00:48:17

Ich habe sogar einen Artikel für die [New Era](#) geschrieben. Ich schrieb diesen Artikel darüber, wie ich eines Tages von der Highschool nach Hause kam, okay, wir reden hier von den Siebzigern, und wie ich über den Rinnstein zu meinem Haus ging, und da lag eine Zeitschrift im Rinnstein. Ich wusste nicht, was es war, und dann dachte ich: "Wow! Und zwei Wochen lang lag jeden Tag diese Zeitschrift im Rinnstein. Und ich sprach in meinem Artikel über 1. Korinther 10,13: "Ihr werdet nicht in Versuchung kommen". Nach ein paar Wochen war es weg, aber der Artikel, über den ich gesprochen hatte, und eine Bibelstelle waren da. Das war meine einzige Begegnung mit Pornografie als Teenager. Ist unsere Welt heute anders?

- Hank Smith: 00:48:58 Du meine Güte.
- John Bytheway: 00:48:58 Sind wir begeistert, dass dieser Vers besagt, dass der Herr seine Barmherzigkeit den Verhältnissen der Menschenkinder anpassen wird. Heute werden diese jungen Menschen damit konfrontiert. Es taucht auf ihrem Bildschirm auf. Sie haben es nicht gewollt. Es ist auf Plakaten zu sehen, es ist in Shows zu sehen. Einige haben damit zu kämpfen. Aber ich finde es schön zu wissen, dass der Herr nicht nur barmherzig ist, sondern auch gut darin, seine Barmherzigkeit an unsere Bedingungen anzupassen. Danke, dass Sie mir diesen Vers gegeben haben, denn er hat mir so viel Hoffnung gegeben und mich dazu gebracht, den jungen Leuten zu sagen: Hey, ihr seid in einer anderen Welt, aber Gott kennt die Welt, in die er euch geschickt hat. Er weiß, womit ihr es zu tun habt. Er weiß genau, wie er seine Barmherzigkeit auf eure Bedingungen abstimmen kann.
- Prof. Danny Ricks: 00:49:45 Ich denke, es ist angemessen, all diese Gaben als Eigenschaften Christi zu betrachten. Christus ist in all diesen Dingen vollkommen. Und wenn Sie das Leben Jesu studieren, dann sehen Sie, wie unterschiedlich er mit so vielen Menschen umgeht. Manche Menschen, wie der Mann aus Gadaren, kommen und sagen: "Ich möchte dir nachfolgen. Und er sagt: Eigentlich kannst du mir nicht nachfolgen. Du musst gehen und dies tun. Andere Leute kommen, und er sagt: "Nein, folge mir unbedingt. Und Sie fragen sich, warum der Unterschied? Weil Jesus die Bedingungen der Menschenkinder kennt. Manchmal dreht Jesus den Spieß um, manchmal redet er gar nicht. Alles ist abhängig von den Bedürfnissen der Menschen und davon, wer sie sind. Und besonders in der Kirche. Wenn ich als Bischof manchmal aufschreibe: Okay, das ist passiert, das ist passiert und das ist passiert, und es sieht auf dem Papier ähnlich aus, dann ist diese Person anders als diese Person. Das ist anders als diese Person. Und wenn Sie sich bemühen, das zu tun, was Jesus von Ihnen verlangt, werden die Seelsorger anders sein. Die Zeiträume sind unterschiedlich. Wie ist das möglich? Nun, weil die Menschen unterschiedlich sind, aber Jesus versteht, was für Geschenk das ist, das wir haben.
- John Bytheway: 00:50:46 Ich spreche in diesem Zusammenhang von den Bedingungen in der Welt. erinnert ihr euch an einen Vortrag? Es war [Elder Packer](#), der 1992 einen Vortrag mit dem Titel Unsere moralische Umwelt hielt. Und er sagte, wir haben physische Umweltschützer. Ich möchte für eine Minute ein spiritueller Umweltschützer sein. Das war wirklich interessant. Er sagte Folgendes. Es ist eine große Herausforderung, eine Familie in den dunklen Nebeln unserer moralischen Umwelt großzuziehen. Wir betonen, dass die größte Arbeit, die ihr leisten werdet, in den Mauern eures eigenen Heims stattfindet und dass kein anderer Erfolg das Versagen in eurem Heim ausgleichen kann. Unser Erfolg als Eltern wird jedoch nicht allein daran gemessen werden, wie sich unsere Kinder entwickeln. Dieses Urteil wäre nur dann gerecht, wenn es uns gelänge, unsere Familien in einem perfekten Umfeld zu erziehen. moralischen Umfeld, und das ist jetzt nicht mehr möglich. Es ist nicht

es ist nicht ungewöhnlich, dass verantwortungsbewusste Eltern eines ihrer Kinder verlieren eine Zeit lang Einflüssen ausgesetzt sind, über die sie keine Kontrolle haben. Sie quälen sich mit rebellischen Söhnen oder Töchtern herum. Sie fragen sich, warum sie so hilflos sind, obwohl sie sich so sehr bemüht haben, das zu tun, was sie tun sollten. Ich bin überzeugt, dass diese bösen Einflüsse eines Tages überwunden sein werden. Ich kann nicht den ganzen Vortrag zitieren, aber ich mochte die Hoffnung, die dieser Blick vermittelte: Der Herr weiß, in was für eine Welt er diese jungen Menschen schickt. Es ist kein moralisches Umfeld.

- Hank Smith: 00:52:08 Und das sind seine Kinder. Vergessen Sie das nicht.
- John Bytheway: 00:52:12 Ich glaube, er hat sie geschickt, weil sie großartig sind und über die nötige Ausrüstung verfügen, um all zu überwinden. Sie werden die Nationen verprügeln, nicht wahr, Danny?
- Prof. Danny Ricks: 00:52:19 Ja, genau. Ich möchte mit euch ein Zitat von [Chad Webb](#), der teilerhitzt in der allgemeinen Sonntagsschulpräsidentschaft ist, Ensign College Andacht, 22. Januar 2019, nach den Bedingungen der Menschenkinder und ihr kennt Chad, jeder liebt Chad. Zitat, Ein Freund erzählte mir ein Erlebnis, das er als kleiner Junge hatte. Eines Tages war sein Vater sehr verärgert. Er hatte in der Zeitung einen Artikel über eine Leiche gelesen, die in der Nähe ihres Hauses in Südkalifornien gefunden worden war. Natürlich war jeder über den Tod bestürzt. Aber noch etwas beunruhigte seinen Vater: In dem Bericht stand, dass die Leiche zwar noch nicht identifiziert worden war, man aber mit Sicherheit wusste, dass die Person ihr ganzes Leben in Südkalifornien verbracht hatte. Sie wussten dies aufgrund des Zustands seiner Lunge, der auf die Luftverschmutzung zurückzuführen war. Der Vater meines Freundes war bestürzt, und während er versuchte, das Wort der Weisheit zu leben, indem er seine Lungen gesund hielt, machte die Umgebung, in der er lebte, dies fast unmöglich.
- 00:53:15 Anscheinend können Experten eine Autopsie der Lunge einer Person durchführen und sagen, woher sie kommt. Ich habe mich gefragt, ob es möglich wäre, eine spirituelle Autopsie durchzuführen. Wenn jemand sagen könnte: "Ich an deiner Einstellung zu bestimmten Ideen und Themen, dass du im Jahr 2019, dem Jahr, in dem dies gegeben wurde, auf der Erde gelebt haben musst. Wir mögen glauben, dass wir für uns selbst denken, aber es ist schwieriger als wir denken, nicht die Luft der Überzeugungen, Einstellungen und der Kultur zu atmen, in der wir leben. In einer sich wandelnden Welt mit so vielen Einflüssen und Stimmen ist das Festhalten an unseren Bündnissen von entscheidender Bedeutung, um auf dem Weg des Bündnisses zu bleiben. Ich liebe diesen Satz. Unsere Bündnisse helfen uns, eine ewige Perspektive zu bewahren, uns an die Lehren des Herrn zu erinnern und können ein Schutzschild gegen die Versuchungen und Einflüsse der Welt sein. Diese Vorstellung von den Bedingungen der Menschenkinder, den Nebeln der Finsternis, als ich aufwuchs, ist richtig, verschiedene Herausforderungen.

- 00:54:11      Junge Menschen heute, andere Herausforderungen. Wer weiß, was die die nächste Generation sein wird? Ich werde noch 20 Jahre lang unterrichten, wahrscheinlich noch 60 Semester. Wer weiß schon, wie die verschiedenen Herausforderungen werden? Jesus weiß es, und er wird den Menschen durch die Gaben des Geistes helfen, sich anzupassen. Als Mütter und Väter im Reich Gottes sind meine Kinder alle einzigartig. Mein Ältester ist anders als mein Zweiter, der ist anders als mein Dritter, Vierter. Wenn Sie ein Zeugnis des vorsterblichen Lebens haben wollen, haben Sie mehr als ein Kind.
- John Bytheway:      00:54:41      Kein Scherz. Kein Scherz.
- Prof. Danny Ricks:      00:54:43      Wahrheit, richtig? Wahrheit, und doch können wir diese Gabe des Geistes durch Bündnisse empfangen, indem wir Bündnisse mit Gott schließen, die uns helfen, Israel zu sammeln. Und die wichtigsten Menschen, die wir sammeln müssen, sind die Menschen, die Gott uns in unseren Familien anvertraut. Ja, kirchliche Berufungen, ich liebe es. Hundertprozentig zutreffend und wahr und kontextuell ausgerichtet, aber auch die Familie ist die größte Einheit im Reich Gottes.
- John Bytheway:      00:55:07      Und diese Gabe ist großartig. Unsere jungen Männer rezitieren das Motto des Kollegiums des Aaronischen Priestertums und sagen: "Ich werde sein Priestertum nutzen, um anderen zu dienen, angefangen in meinem eigenen Haus.
- Hank Smith:      00:55:18      Ja, ja.
- John Bytheway:      00:55:18      Ich liebe diesen Satz.
- Prof. Danny Ricks:      00:55:19      Ja, ja. So gut. Wenn Sie diese Gaben studieren, denken Sie bitte daran, wie ich diese Gabe, die ich habe, nutzen kann oder wie ich den himmlischen Vater bitten kann, mir diese Gabe zu geben, denn sie ist ein Geschenk. Sie wird gegeben. Das ist die Definition einer Gabe vom Heiligen Geist, vom Vater. Ich brauche diese Gabe. Sie können dann um diese Gabe beten. Suchen Sie die besten Gaben. Die besten Gaben sind die die du jetzt in deiner Situation brauchst.
- Hank Smith:      00:55:45      Das ist wahr.
- Prof. Danny Ricks:      00:55:46      Das sind .
- John Bytheway:      00:55:47      Ich möchte noch einmal zu Vers neun zurückkehren. Ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie sehr ich das Komma und das Wort und in diesem Vers liebe. Du hast es schon gesagt, Danny. Sie sind denen gegeben, die mich lieben. Okay, ich liebe Gott, denke ich, und halte alle meine Gebote.  
Oh, huh. Du musstest ja sagen: "Alles klar" nicht wahr? und alles behalten, oh Mann, Komma und der, der so zu tun sucht, oder die, die so zu tun sucht. Die Absichten unseres Herzens sind wichtig, wir stolpern,  
aber wir stehen wieder auf und haben die Absicht, wieder auf die

- Angelegenheiten. Und ich bin so froh, dass es diesen zusätzlichen Satz gibt. Süß die Freude gibt dieser Satz, nicht wahr? und der, der danach strebt, dies zu tun. Versucht es einfach weiter, Leute.
- Prof. Danny Ricks: 00:56:38 Und das Schöne daran ist, dass es nur eine Sekunde dauert, das zu tun. Und wenn du das hörst und denkst, oh Mann, ich habe es nicht getan, dann tu es. Und sobald Sie das tun, wird der Herr Sie segnen und Ihnen helfen, die Dinge zu erlangen, die Sie für Ihr Leben, für das Leben Ihrer Familie und für das Reich Gottes brauchen.
- Hank Smith: 00:56:59 Wenn wir all diese Gaben des Geistes durchgehen, gibt es da eine, die Sie hervorheben möchten und die vielleicht für jemanden verwirrend sein könnte, oder eine, bei der Sie denken: Schau, das ist eine wichtige Idee. Stellen Sie sicher, dass Sie das sehen.
- Prof. Danny Ricks: 00:57:12 Ja, gehen wir sie einfach durch. Mir gefielen bereits Johns Gedanken zu den Unterschieden in der Verwaltung. Ich denke, das kann sehr verwirrend sein. Bitte beachten Sie in 11, dass jedem Menschen eine Gabe gegeben wird. Sie haben also eine. Gehen Sie zu Ihrer patriarchalischen Segnung und schauen Sie, ob Sie eine erkennen können, die der Herr Ihnen dort sagt. Sprechen Sie mit Ihren Lieben, die Sie gut kennen, wenn Sie Schwierigkeiten haben, diese in sich selbst zu erkennen, und fragen Sie sie, was sie sehen. Und denken Sie daran, dass diese Liste nicht vollständig ist. Sehen Sie sich [Elder Ashtons](#) Konferenzvortrag vom Oktober 1987 an, in dem die Gabe des Weinens erwähnt wird, nicht wahr? Wie so viele gute Gaben wird auch die Gabe des Betens 13 einigen vom Heiligen Geist gegeben, zu wissen, dass Jesus der Sohn Gottes ist und dass er für die Sünden der Welt gekreuzigt wurde. Anderen ist es gegeben, an ihre Worte zu glauben oder vielleicht eine Erweiterung. Manche Menschen glauben, einige meiner Lieblingsmenschen auf dieser Welt sagen, sie seien ein Vers 14. Ich weiß es nicht, aber ich glaube, wenn ich sie es sagen höre. Freuen Sie sich darüber! Ich glaube, dass wir uns manchmal ein wenig damit beschäftigen, dass wir uns wünschen, dass wir die Gabe eines anderen hätten.
- Hank Smith: 00:58:16 Ja, ja.
- Prof. Danny Ricks: 00:58:16 Wenn ich nur wüsste, dass mein Bischof dies ist oder diese Person dies ist. Ich wünschte, ich hätte das, anstatt die Gabe, die man hat und die einem gegeben wurde, um das Leben der Menschen zu segnen, zu erkennen und sich darüber zu freuen. Ob man nun 13 oder 14 hat, man wird in den Himmel kommen, wenn man weiß, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, oder wenn man Johannes und Hank glaubt, wenn sie sagen, dass Jesus der Sohn Gottes ist, Glauben an Jesus Christus, Glauben an Jesus Christus. Und das ist das erste Prinzip. Man kann sich so schnell in die Irre führen und ich denke, dass man sogar die eigentliche Absicht verfehlt, dass Jesus diese Dinge studieren und verstehen wollte. Wenn Sie wollen sie, sucht sie. Aber freuen Sie sich über die, die schon da sind.

- gegeben. Freuen Sie sich . Seien Sie wirklich dankbar. Danken Sie Gott dafür in  
Ihre Gebete. Himmlischer Vater, ich bin so dankbar, dass ich glaube, wenn ich [Präsident Nelson](#) bezeugen höre. Wenn er es sagt, bin ich dabei. Das wird euch dazu bringen, Buße zu tun, und das wird euch dazu bringen, Bündnisse zu schließen und zu halten.
- John Bytheway: 00:59:14 Ich ertappe mich dabei, wie ich - meine Kinder finden das lustig - in der Sakramentensitzung und der Generalkonferenz nicke. Für mich ist das, als würde ich an ihre Worte glauben. Ja, ja. Ja, ja, ja. Hm. Ja, ja, ja. Ja. Siehst du, du hast genickt. Siehst du, du hast da genickt. Du hast die. Für die, die nur zuhören: Danny hat John gerade zugnickt. Ich habe am Rande Nephi und Sam. Ich liebe es, wie sich das Buch Mormon entfaltet. Lehi hat eine Vision und weiß es. Sariah meint, oh Mann, ich weiß es nicht, also, aber dann sagt Nephi, hey, ist Papa auf dem richtigen Weg? Und dann bekommt Nephi eine direkte Antwort, und dann erzählt er es Sam, und Sam sagt: "Ja". Und dann sagt Sariah: Du bist ein visionärer Mann, und es macht mich einfach traurig, wenn du die Kinder tötest. Lehi sagt: Ich habe ein Land der Verheißung erhalten und warte nur, und da kommen die Jungs mit den Tellern über den Hügel. Sariah weiß es, und es macht irgendwie Spaß zuzusehen, wie sich das entwickelt. Ich liebe es, dass Sam einer von denen ist, die, du hast recht. Ich glaube dir, ich kann sehen, wie er Nephi zunickt. Ja, ja.
- Hank Smith: 01:00:18 Ja, ja.
- Prof. Danny Ricks: 01:00:19 Ich habe in meinem Leben noch nie ein tiefgründiges Wort oder einen Satz gesagt, aber ich habe viele tiefgründige Propheten und Kirchenführer zitiert, und meine Mutter war tiefgründig und meine Frau ist tiefgründig. Ich habe sie zitiert, und es sind ihre Worte, die mir Jesus und die Liebe zu Jesus Christus eingeflößt haben. In den Kursen, die ich gehalten habe und in denen ich meinem Erlöser näher gekommen bin, hat jemand seine Gabe eingesetzt, und dafür bin ich dankbar. Aber meine Gabe könnte darin bestehen, dass ich, wenn ich sie sagen höre, dabei bin und diese Entschlossenheit, diese Entschlossenheit zunimmt. Das ist keine kleine Gabe, das ist keine kleine Gabe.
- Hank Smith: 01:00:56 Manchmal denken wir: Oh, ich bin Team B.
- Prof. Danny Ricks: 01:00:58 Ja, du bist nicht jv.
- Hank Smith: 01:01:00 Apropos jemanden zitieren, [Elder Jeffrey R. Holland](#), April 2013, er sagte: "Ein 14-jähriger Junge sagte kürzlich zu mir, ein wenig zögerlich, Bruder Holland, ich kann noch nicht sagen, dass ich weiß, dass die Kirche wahr ist, aber ich glaube, sie ist es. Ich umarmte den Jungen, bis seine Augen überquollen. Ich sagte ihm mit der ganzen Inbrunst meiner Seele, dass der Glaube ein kostbares Wort und eine noch kostbarere Tat sei und dass er sich niemals dafür entschuldigen müsse, nur zu glauben. Ich sagte ihm, dass Christus selbst gesagt hat: Fürchte dich nicht, glaube nur. Ein Satz, der übrigens den jungen Gordon B. Hinckley auf das Missionsfeld führte. Ich sagte Bei diesem Jungen war der Glaube immer der erste Schritt zur Überzeugung.

- und dass die endgültigen Artikel unseres kollektiven Glaubens mit Nachdruck den Satz "Wir glauben" zu wiederholen, und das war's dann schon, 14 anderen ist es gegeben, auf ihre Worte hin zu glauben.
- John Bytheway: 01:01:58 Hank, ich glaube, wir haben letzte Woche über Abschnitt 45 gesprochen, und hier ist unser Fürsprecher, der an unserer Seite steht: "Verschont diese meine Brüder und Schwestern, die an meinen Namen glauben. heißt nicht, verschont die, die im Leben Vollkommenheit erreicht haben, denn das ist keiner von uns, sondern verschont die, die an meinen Namen glauben.
- Hank Smith: 01:02:19 Danny, was ist der Unterschied zwischen der Verwaltung und Vielfalt der Tätigkeiten?
- John Bytheway: 01:02:27 Ich werde mir nur diesen Teil anhören.
- Hank Smith: 01:02:30 Ich vermute, Sie verwalten Programme und ich habe Leute getroffen, die begabte Verwalter sind und ich denke, wie machen Sie das? Richtig? Wie machen Sie das, wie machen Sie das? Meine Schwester Jennifer ist die Verwalterin der [Frauenkonferenz](#) an der BYU, und ich habe einfach nur Ehrfurcht. Wie schaffen Sie es, all diese Dinge in Ordnung zu halten?  
Wenn ich etwas tue, dann warte ich normalerweise bis zur letzten möglichen Sekunde. Das können Sie als Verwalter nicht tun, was meinen Sie, Danny?
- Prof. Danny Ricks: 01:02:58 Ich stimme Ihnen zu. Ich habe diese Gaben nicht in der Verwaltung, das ist nicht meine Stärke. Das macht es so schön, dass in unseren Familien die Gaben so verteilt sind, dass alle in den Berufen, in denen sie dienen, gesegnet sind. Gott sei Dank gibt es Leute, die den Überblick behalten, denn ich mag einfach Menschen. Ich unterrichte gerne in Klassenzimmern, und wenn Sie Leute in mein Büro bringen, werde ich mit ihnen in meinem Büro reden, aber bitte tun Sie einfach alles andere.
- Hank Smith: 01:03:20 Ja, ja.
- Prof. Danny Ricks: 01:03:21 Ich will es nicht wissen. Ich bin nicht gut darin, und ich würde es vorziehen, es nie zu wissen. Also lassen Sie das einfach verschwinden. Ich habe diese Frage einem Freund von mir gestellt, und hier ist ein Gedanke, den er hatte. Er hat diese Gabe. Ich habe sie nicht. Ich denke, das war interessant. Es war sein Zitat. Und das ist mein Freund Dale Stern, wenn Sie Dale kennen, er ist brillant.
- Hank Smith: 01:03:39 Er war schon in unserer Show. Ja, ja.
- Prof. Danny Ricks: 01:03:41 Er ist brillant. Ich habe seinen Kurs mehrmals an der BYU Idaho belegt. Das ganze Semester über sitze ich nur da und bin so nervig, aber das ist mir egal, weil er so gut ist. Ich sitze einfach da und mache mir . Er sagte, wenn ich mir ansehe, wie Paulus genau diese Begriffe in 1 Korinther 12, sehe ich, dass die Begriffe Übersetzungen eines griechischen

Formulierungen, die man besser mit "verschiedene Arten des Dienstes" und "verschiedene Arten von Tätigkeiten" bezeichnen könnte. Paulus fügt am Anfang seines Textes noch einen hinzu: verschiedene Gaben. Es gibt also verschiedene Gaben, aber denselben Geist. Verschiedene Arten des Dienstes, aber derselbe Herr. Es gibt verschiedene Tätigkeiten, aber es ist derselbe Gott, der sie und alle befähigt. Es scheint, als wolle Paulus sagen, dass die Gaben unterschiedlich sind und sich in verschiedenen Arten des Dienstes und verschiedenen Arten von Aktivitäten zeigen, aber sie alle kommen von Gott durch den Heiligen Geist.

01:04:30 Dann stimmt das mit Moroni 10:8 überein. Die Gaben sind vielfältig und kommen von demselben Gott, und sie werden auf unterschiedliche Weise verwaltet, aber es ist derselbe Gott, der alles in allem wirkt, und er kennt die Unterschiede in der Verwaltung und weiß um Verschiedenartigkeit der Tätigkeiten. Wenn sie zu diskreten und spezifischen Gaben machen will, dann würde ich dazu tendieren, die erste als die Gabe zu sehen, so zu organisieren, dass die Mitglieder gesegnet werden und die Ziele des Herrn erfüllt werden, und die zweite als die Gabe, Gottes Gaben in den Handlungen anderer zu sehen. Ein feiner Unterschied, aber ein wichtiger Unterschied. Das eine ist die Gabe, Gottes Gaben und andere Handlungen zu sehen. Eltern müssen das bei Ihren Kindern sehen, in Führungspositionen in Ihrer Gemeinde, damit Sie in der Lage sind, selbst Dinge zu sehen, und der Geist wird Ihnen diese Dinge mitteilen, die Sie nie in ihnen gesehen hätten.

01:05:22 Menschen, die, wenn man sie aufruft, sagen: "Das kann ich nicht machen. Oder? Fast wie Bischof Whitney, wenn Joseph Bischof Whitney ruft: Ich sehe keinen Bischof in mir. Nun, dann glauben Sie mir nicht. Dann fragen Sie den Herrn, denn er ist da. Woher weiß Joseph das? Woher weiß ein Bischof das? Woher weiß es ein Pfahlpräsident? Woher weiß es die Präsidentin der Hilfsgesellschaft? Es ist so: Ich brauche diese Frau als Lehrerin. Sie glaubt nicht, dass sie eine Lehrerin sein kann. Das ist schade, denn Jesus sieht es und erlaubt uns durch den Heiligen Geist, das zu erkennen und zu wachsen.  
Das ist eine der großartigsten Sachen in der Kirche. Gott ist wirklich gut darin und er sagt: "Mann, sie werden lernen und wachsen und wie soll ich das machen? Denn du wirst in unangenehme Situationen kommen. Ich wusste nicht, dass ich lehren kann, bis ich auf eine Mission gerufen wurde.

01:06:06 Es ist eine Gabe des Geistes und ein Talent und etwas, das sich entwickelt hat. Vielleicht eine Kombination aus allem, aber ich wusste nicht, dass es da war, bis es durch einen prophetischen Ruf ans Licht kam. Wenn man in meiner Situation in eine solche Situation gerät, kann man auf den Ruf vertrauen, dass Gott mir das geben kann. Vielleicht wären Sie ein guter Gemeindeschreiber. Vielleicht ist es schon Sicht. Und Gott wird sagen: Ich werde ihm helfen zu lernen, wie man sicherstellt, dass alles läuft. Denn ich sage euch, einer der

Hinweis: Dieses Dokument ist eine automatische Transkription. Sie könnten ein paar kleine Fehler finden.

Die Definition der Hölle ist es, keinen guten Stationssekretär zu haben, richtig? Und wenn all diese Dinge auseinanderfallen und man merkt, wie viel vor sich geht, von dem man keine Ahnung hatte, dann denke ich: Ich wusste nicht, dass ich das ausfüllen sollte. Wir bekommen eine Steuerprüfung. Dieses Wort macht mir Angst, weißt du? Ich sage: "Bitte mach, dass es verschwindet. Überall Geschenke.



- John Bytheway: 00:00 Hören Sie weiter für Teil zwei mit Prof. Danny Ricks. Doktrin & Covenants Abschnitte 46 bis 48.
- Hank Smith: 00:07 Lassen Sie uns hier weitermachen. Ich erinnere mich, dass es entweder vor vier Jahren war oder ich habe das gerade in meiner eigenen Studie hier gemacht, John, dass es einen Unterschied zwischen Weisheit und Wissen gibt, richtig? Erinnern Sie sich daran, dass Wissen bedeutet, zu wissen, dass eine Tomate eine Frucht ist, und dass Weisheit bedeutet, sie nicht in einen Obstsalat zu tun. Es gibt einen Unterschied zwischen Wissen und Weisheit.
- John Bytheway: 00:27 Wissen bedeutet zu wissen, wie man Banjo spielt. Weisheit ist zu wissen, wann man in welcher Umgebung Banjo spielt.
- Hank Smith: 00:37 Oh, ich liebe es.
- Prof. Danny Ricks: 00:39 Und beachten Sie auch, dass dies nicht das Wort der Weisheit in Abschnitt 89 ist. Das ist wirklich Weisheit im Sinne von "um der Weisheit willen".
- Hank Smith: 00:47 Wir könnten viel Zeit auf jede einzelne dieser Gaben verwenden, den Glauben, geheilt zu werden, den Glauben, zu heilen, Wunder zu wirken, zu prophezeien, Geister zu unterscheiden, in Zungen zu reden, Zungen zu deuten. Alle diese Gaben kommen von Gott zum Nutzen seiner Kinder.
- Prof. Danny Ricks: 01:08 Mann, ich würde gerne einen Kommentar zur Zungenrede abgeben. Ich wünschte, ich hätte es. Habe ich aber nicht. Es ist so peinlich, wenn Leute ausländische Namen haben. Ich brauche so lange, um mich in die Gedanken der Bauern hineinzusetzen, wie man ihren Namen ausspricht, und ich versuche, nicht beleidigend zu sein, und ich möchte es richtig machen. Bitte helfen Sie mir dabei. Das ist ein glänzender Name.  
Denken Sie daran, warum es geschenkt wird. Keines dieser Geschenke ist eine Letterman-Jacke mit diesen Pins. Sieh dir alle meine Geschenke an, die ich habe, und das macht mich cool. Es gibt kein Kastensystem. Diese Gaben werden gegeben, damit Gott sein Reich bauen kann. Damit Gott ihm näher kommen kann. Und so gibt er diese Gaben frei an die Gabe der Zungen, sei es Spanisch, Portugiesisch, Französisch, das Wort, aber es kann auch die Gabe der Zungen sein, freundlich und sanft zu sprechen, zu reden mit Menschen, die dich trösten.

- 02:01 Und ich hoffe, dass wir alle diesen Freund haben, von dem wir wissen, dass wir ihn rufen, und sie sprechen so, dass der Geist uns zuflüstert und uns aufmuntert und stärkt. das ist eine Form dieser Gabe. Aber der Zweck ist, das Reich Gottes zu bauen. Wenn Joseph Smith dieses Zitat gesagt hat, dann ist der eigentliche Zweck der Zungensprache, zu Fremden zu sprechen, und wenn jemand sehr darauf bedacht ist, seine Intelligenz zu zeigen, dann soll er so in seiner eigenen Sprache sprechen. Die Gaben Gottes sind alle an ihrem Platz nützlich, aber wenn sie auf etwas angewendet werden, was Gott nicht beabsichtigt, erweisen sie sich als Schaden, als Schlinge und als Fluch, anstatt als Segen. Wenn also diese Gaben empfangen, müssen wir uns an die Absicht erinnern, mit der sie gegeben wurden.
- Hank Smith: 02:46 Danny, mir gefiel, was Sie darüber sagten, dass es sich bei der Zungenfertigkeit nicht nur um Sprachen handelt, sondern um die Fähigkeit, mit Menschen in Kontakt zu treten. Und ich habe die Erfahrung gemacht, dass wirklich gute Lehrer mit verschiedenen Altersgruppen in Kontakt treten können. Meine Frau Sara kann auf eine Weise mit Kindern umgehen, wie ich es nicht kann. Ich versuche, mit meinen Kindern Candy Land zu spielen, und sie schummeln einfach und ich bin frustriert. Und dann habe ich gesehen, wie John Bytheway Jugendliche unterrichtet hat, und man fragt sich: Wie ist das möglich? Sie sind fasziniert davon.
- John Bytheway: 03:18 Das bist du, Hank.
- Hank Smith: 03:19 Danny, ich habe dich an der BYU Idaho unterrichten sehen. Vielleicht ist die Gabe der Zungenrede auch die Fähigkeit, mit bestimmten Altersgruppen in Kontakt zu treten oder sie zu unterrichten, und vielleicht ist die Auslegung der Zungenrede so, dass ich verstehen kann, was die Person zu sagen versucht.
- Prof. Danny Ricks: 03:36 Nur ein paar Gedanken zu diesem Thema. [Elder Hollands](#) Vortrag aus dem Jahr 2007, Zunge der Engel. Es gibt natürlich keinen Platz für körperliche Gewalt, aber für verbale Gewalt sagt er: "Ich möchte uns warnen, wenn Vorsicht geboten ist, wie wir miteinander sprechen und wie wir über uns selbst sprechen. Und es ist fast so, als würden wir uns in einer Situation unwohl fühlen. Also sagt jemand etwas Freundliches. Nein, nein, nein, ich bin der Schlimmste. Nein, das bist du nicht. Du bist ein Kind Gottes. Du bist wunderbar. Hör einfach auf. Sag einfach danke und erkenne, dass du einen Wert hast, du musst dich nicht herabsetzen. Wir müssen gewiss nie jemanden herabsetzen, niemals.
- Hank Smith: 04:15 Das ist wirklich ein fantastischer Vortrag. Ich weiß noch genau, wo ich diesen Vortrag gehört habe. Ich mähte gerade den Rasen. Ich habe geweint und gelacht und geweint und gelacht, während ich den Rasen mähte. Es war einfach ein lebensverändernder Vortrag. Das sind so viele von ihnen. Das Lustige an der Generalkonferenz ist, dass ich denke, der nächste Vortrag könnte ein Vortrag sein, an den ich mich für den Rest meines Lebens erinnere.
- Prof. Danny Ricks: 04:39 Darf ich noch einen Auszug aus Elder Hollands lesen?

- Hank Smith: 04:42 Ja, lass es uns tun.
- Prof. Danny Ricks: 04:43 Heute spreche ich mich gegen verbalen und emotionalen Missbrauch von irgendjemandem gegen irgendjemanden aus. Diese Dinge sollten nicht sein. Und er sagt, in demselben Geist, in dem wir sprechen, kennt die Sünde der Beschimpfung kein Geschlecht. Zügelt eure Zunge. Wir alle müssen unsere Zunge zügeln, egal welches Alter, welches Geschlecht, jede Person, jeder Mensch, passt auf eure Worte auf.
- John Bytheway: 05:06 Es gibt eine, die hier nicht erwähnt wird. Ich frage mich, was ihr denkt. Es gibt einige Leute, die vielleicht nicht in der Lage sind, mit jungen Menschen zu sprechen, aber sie sind unglaubliche Mentoren. Wenn ich an die Geschichte denke, wie Ammaron zu Mormon kam, sagt Mormon: Ich war 10 Jahre alt, er kam zu mir. Es war nicht so, dass ich gefragt wurde: Hey, Leute, was soll ich mit meinem Leben anfangen? Dieser Mentor kam zu Mormon und sagte: "Ich erkenne, dass du ein nüchternes Kind bist und gut beobachten kannst. Der Gedanke, dass jemand, der älter ist und den du respektierst, zu dir kommt und sagt: Ich sehe Dinge in dir, die du vielleicht in dir selbst nicht siehst. Ich weiß nicht, wie die Reaktion der Mormonen auf mich war? Ich weiß es nicht. Wenn Mormon sich nicht bewusst war, dass er die Gabe hatte, schnell zu beobachten und ein nüchternes Kind zu sein. Die Tatsache, dass ein Mentor zu dir kommt und sagt, das muss für Mormon so aufregend gewesen sein, das zu hören. Und dann gab er ihm einen Auftrag. Nun, ich möchte, dass du vorbereitet bist, wenn du 24 Jahre alt bist. Bruder Pay, mein Berater im Priesterkollegium hat mich so behandelt, als würde er Dinge in mir sehen, von denen ich nicht wusste, dass ich sie habe. Ich bin so dankbar, dass ich einen guten Mentor in meinem Leben hatte, als ich jünger war. Ich hatte gute Eltern und all das, aber ich hatte diesen Leiter für junge Männer, der mir wirklich das Gefühl gab, dass mehr in mir steckt, als ich dachte. Wissen Sie, wovon ich spreche?"
- Hank Smith: 06:35 Haben Sie nicht einen Artikel geschrieben?
- John Bytheway: 06:37 Ich habe es getan. Ich schrieb für die [Church News](#). Ich erwähnte etwas, und Bruder Wilcox sah mich an und sagte: "Ich möchte den Artikel am Montag sehen. Also habe ich ihn geschrieben. Unser Freund Trent Toone von den Church News hat ihn reingestellt. Ich kann mich an alle meine Jugendleiter und meine Bischöfe erinnern. Ich kann mich nicht daran erinnern, wer den Super Bowl, die NBA-Meisterschaft oder die World Series gewonnen hat. Aber ich erinnere mich an meine Mentoren, an jeden einzelnen von ihnen. Es ist ein großes Geschenk, jemanden wie Ammaron zu haben, der zu mir kommt und sagt: Ich sehe einiges in dir. Ich weiß nicht einmal, ob du dir dessen bewusst bist.
- Prof. Danny Ricks: 07:13 Ich habe Trent vor vielen Jahren kennengelernt, 1999, als ich ein Studienanfänger an Ricks College war und einen Bowling-Zwischenkurs belegte, weil das die akademische Strenge war, an der ich interessiert war, und Trent und ich

- wir sind im selben Team und er ist ein großartiger Mann und ein großartiger Kegler. Er ist ein großartiger Bowler.
- Hank Smith: 07:33 Also gut, Trent, wenn du zuhörst, müssen wir vielleicht zum Bowling gehen.
- John Bytheway: 07:36 Und dieser Karriereweg führte ihn zu einem großen Schriftsteller und Redakteur. Er schreibt viele Artikel für die Kirchennachrichten der jungen Männer. Er hilft uns.
- Hank Smith: 07:45 Wir lieben ihn. Wir lieben ihn.
- Prof. Danny Ricks: 07:47 Ich denke, das Beispiel von Johannes ist ein perfektes Beispiel für die Unterscheidung der Geister und dafür, was von Gott ist und was nicht von Gott ist. Es ist eine Gabe, in anderen den lebendigen Beweis dafür zu sehen, dass Menschen, mit denen Sie zusammengearbeitet haben, Leiter junger Männer und Bischöfe, mit denen Sie zusammengearbeitet haben, in Ihnen Dinge gesehen haben, die Sie in sich selbst nicht gesehen haben. Und sieh dir an, wie dir das geholfen hat, das zu werden, was Gott von dir wollte, und wie du dann auch in der Lage warst, diese Gaben weiter zu nutzen. Es ist erstaunlich zu sehen, wie all diese Gaben miteinander verbunden sind. Man kommt nicht umhin, an Paulus' wunderbares Gleichnis vom Leib Christi zu denken. Sie haben einen Platz . Das Auge sagt nicht zum Ohr: Ich brauche weder das Ohr noch die Nase. Ich meine, wie lächerlich ist es, sich vorzustellen, dass die Nase wie ein Mensch ist, das Ohr, sie schnuppern nicht einmal, wozu sind sie gut? Sie riechen nicht einmal etwas. Wie, ja, du wirst gebraucht. Jeder einzelne Mensch wird gebraucht. Gott verteilt diese Gaben so, wie er es für richtig hält. Vers 26: Alle diese Gaben kommen von Gott. Du bist ihm bekannt. Er sieht das Gute in Ihnen. Er sieht das Potenzial in Ihnen, er sieht das Gute, das Sie tun können, und er weiß, wie wichtig es ist, sich an die Bündnisse zu halten, die wir schließen, weil wir diese Gaben durch den Bund erhalten. Wir erhalten diese Gaben durch den Bund und sollen diese Gaben zum Aufbau des Reiches Gottes einsetzen.
- Hank Smith: 09:08 Wenn ich das hier lese, möchte ich die beiden Themen miteinander verbinden. Ich weiß nicht, ob der Herr das beabsichtigt hat, ich hoffe es. Am Anfang haben wir darüber gesprochen, dass wir niemanden ausstoßen sollen, jeder gehört hierher. Und dann haben wir über die Gaben des Geistes gesprochen. Und wenn man beides kombiniert, dann sind wir manchmal eifersüchtig auf die Gaben , aber dann können wir uns auch an den Gaben stören. Ich mag diese Person nicht, sie macht diese Sache. Ich habe das schon ein paar Mal erlebt, als ich unterrichtete. Ich bin ein bisschen respektlos, ich bin nicht schrecklich, oder John? Nur okay, ich bin schrecklich. Ich bin ziemlich schrecklich.
- John Bytheway: 09:43 Sie sind es nicht.

- Hank Smith: 09:44 Ich habe das Gefühl, der Geist hat mir gesagt, wo die Grenzen sind. Wir Bei den meisten Menschen könnte der Geist das wohl mit ihren Gaben tun. Vielleicht spannen wir den Bogen an Stellen, an denen das nicht nötig ist. Versuchen, jemanden zu korrigieren.
- Prof. Danny Ricks: 09:57 Ich glaube, das kann ansteckend sein. Auf meiner Fahrt zu diesem Podcast. Ich habe fünf Kinder im Wagen, und meine Tochter ist so aufgeregt und voller Energie, dass sie sagt: "Oh, ich freue mich so sehr darauf. Wir werden danach zu einem Spiel gehen. Wir gehen zu diesem Spiel. Eines meiner anderen Kinder hat sie in ihrer Aufregung verspottet. Das Kind wird anonym bleiben. Warum hast du das getan? Als ob du die Freude getötet hättest. Diese Geschenke, die Menschen benutzen. Aber wir können so geblendet werden von der Art und Weise, wie wir denken, dass es sein muss. Oh, wie können sie es wagen, das zu haben? Das ist die Art und Weise, wie es sein sollte. Wie viele Menschen in diesen frühen Tagen der Kirche, wenn sie mit all ihren unterschiedlichen Hintergründen in die Gemeinde kommen, gibt es so viele Dinge, die eher Vorlieben als Prinzipien sind. Vorlieben sind keine Prinzipien. Achten Sie darauf, wenn wir korrigieren, welcher Grundlage wir korrigieren. Sei es als Elternteil, als Gemeindeleiter oder auch als jemand, der von der Seite kommt, keine Haushalterschaft hat und trotzdem seine Meinung sagen will. Stellen Sie sicher, dass dies nicht nur eine Sache Ihrer Vorlieben ist.
- Hank Smith: 10:55 Ich finde es toll, dass es Zeiten gibt, in denen ich gesehen habe, wie der Hauptchorleiter sein Bestes gibt, um die Kinder einzubeziehen, und jemand das so schnell wieder abstellt. Das hättest du nicht tun sollen. Du hättest das nicht sagen sollen. Was hast du gesagt? Du hast gerade die Freude getötet. Du hast ihr die Freude ausgetrieben. Ich sag's noch mal, Danny, Vorliebe ist kein Prinzip. Bist du sicher, dass es nicht so gemacht werden sollte, oder ist es die Art und Weise, wie du es nicht magst, dass es gemacht wird?
- Prof. Danny Ricks: 11:24 Jemand hat mir einmal diesen Satz gesagt: Du kannst der reifste und saftigste Pfirsich der Welt sein, aber manche Leute mögen einfach keine Pfirsiche. Wie Sie verwalten, ist vielleicht einfach nicht der Geschmack der Leute. Und das ist in Ordnung, wenn Sie jetzt Bischof sind und eine Gruppe von Leuten haben, denen Sie nicht schmecken, sagen Sie ihnen, sie sollen sich keine Sorgen machen, Sie haben nur fünf Jahre Zeit, dann werden Sie einen anderen Geschmack haben.
- Hank Smith: 11:47 Ja, ja.
- Prof. Danny Ricks: 11:47 Aber die Menschen sollen sich bemühen.
- Hank Smith: 11:49 Ja, ja.
- Prof. Danny Ricks: 11:49 Die Menschen sollen sich bemühen.

- Hank Smith: 11:51 Gelegentlich muss ich Studenten, die auf mich zukommen wollen, sagen meine Art zu unterrichten zu korrigieren. Sie werden sagen: "Ich habe das Gefühl, dass ich dir das sagen muss. Und ich sage dann: Hören Sie, wenn der Herr will, dass ich mich ändere, wird er es mir oder meiner Frau sagen, Ihnen wird er es wahrscheinlich nicht sagen. Wenn also der eine oder andere etwas anders machen muss und Sie keine Verantwortung dafür haben, ist es wahrscheinlich klug, diesen Kommentar für sich zu behalten. John, du hast mir schon einmal gesagt, dass es null, null Intelligenz erfordert, zu kritisieren. John, du kennst das Gedicht.
- John Bytheway: 12:24 Oh, [das Baumeister-Gedicht](#).
- Hank Smith: 12:25 Ja, ja.
- John Bytheway: 12:26 Eines Tages fuhr ich durch eine kleine Stadt und sah, wie sie ein Gebäude mit einem Hau-Ruck und einem heiseren Schrei abrisen, sie schlangen eine Kugel und eine Seitenwand stürzte ein. Ich fragte den Vorarbeiter: "Sind diese Männer geschickt? Die Art, die Sie einstellen würden, wenn Sie bauen müssten? Oh nein, kicherte er. Nein, in der Tat. Ich brauche nur den einfachen Arbeiter. Ich kann in ein oder zwei Tagen zerstören, Bauarbeiter Wochen gebraucht haben. Auf dem Weg dorthin dachte ich mir: Welche dieser Rollen habe ich versucht zu spielen? Bin ich ein Baumeister, der mit Sorgfalt arbeitet, der andere nach Recht und Gesetz stärkt, der seine Mitmenschen nach einem gut ausgearbeiteten Plan formt und ihnen hilft, ihr Bestes zu geben? Oder bin ich der Zerstörer, der sich mit der Arbeit des Abreißens zufrieden gibt? Ja, das ist wohl auf der Festplatte gespeichert.
- Hank Smith: 13:07 Ja, wir kritisieren uns. Manchmal stellen die Leute ihr Geschenk dann ins Regal und denken, dass es wohl kein Geschenk ist.
- John Bytheway: 13:16 Junge, wenn wir von Kritik sprechen, sagt [Elder Oaks](#), dass der Hauptgrund für das Gebot, Kritik zu vermeiden, darin besteht, das geistige Wohlergehen des Kritikers zu schützen.
- Hank Smith: 13:28 Wow.
- John Bytheway: 13:28 Nicht die Person, die wir kritisieren würden. Wow. Ja. Das tut deinem eigenen Geist weh.
- Hank Smith: 13:34 Wir uns nicht bewusst, was für einen Geist wir haben. Du bist nicht kritisch Danny, ich kenne dich jetzt schon eine Weile und du bist kein kritischer Typ. Du wirst sagen: "Das ist das Gute an dieser Person.
- Prof. Danny Ricks: 13:45 Du versuchst es, weil du das für willst.
- Hank Smith: 13:47 Ja, ja.

- Prof. Danny Ricks: 13:48 Ich liebe es, wenn mir Gnade zuteil wird, und es schmeckt süß, wenn Mir wird vergeben, wenn ich den Menschen diesen Vorteil gebe. Weiter geht es in Lehre und Bündnisse 46 Vers 9. Diese Gaben, damit sie allen zugute kommen. Das ist der Zweck, dass sie allen zugute kommen. Denken Sie daran, warum sie gegeben werden. Wenn es negativ ist, prüfen Sie sich am besten ein paar Mal selbst, um zu sehen, ob es wirklich zum Nutzen gedacht war.
- Hank Smith: 14:12 Das muss ich mir . Das gefällt mir sehr gut. John, du hast mir schon so oft gesagt, dass sich Menschen nicht ändern werden, weil du es ihnen gesagt hast.
- Prof. Danny Ricks: 14:20 Ich habe noch keinen Social-Media-Beitrag gesehen, in dem es heißt: "Wow, du hattest recht. Ich habe meine Meinung geändert.
- Hank Smith: 14:26 Das habe ich, ja.
- John Bytheway: 14:28 John Lund schrieb ein Buch über die Kunst, Kritik zu geben und zu empfangen. Er sagte, dass Kritik die Menschen nicht verändert, die Menschen verändern sich entweder selbst oder sie werden durch den Heiligen Geist verändert. Und dann fuhr er fort, dass Kritik die Menschen dazu bringt, sich zurückzuziehen. Ich möchte nicht in dieser Umgebung sein. Wir können jemanden kritisieren und es schadet der Beziehung. Sie ziehen sich zurück. Wie sie sagen, werden sie normalerweise nicht sagen, wow, das ist wirklich hilfreich.
- Hank Smith: 14:56 Oder? Nun, ich danke Ihnen . Sie könnten dir ins Gesicht sehen. Sie könnten sagen, oh, okay.
- John Bytheway: 15:03 Das stimmt. Ja, genau. Und er sagt, wenn Kritik eingeladen wird, ist das eine andere Sache. Hey, wie hast du, du weißt, das ist eine andere Zeit, aber,
- Hank Smith: 15:09 Kannst du mir hier helfen? Ja, klar.
- John Bytheway: 15:11 Wir betreten heiligen Boden, wenn wir anfangen, jemandem zu sagen, dass mit ihm etwas nicht stimmt.
- Prof. Danny Ricks: 15:15 Ich finde es toll, wie der Erlöser in Vers 33 sagt, dass wir alle unsere Herausforderungen haben, mit denen wir zu kämpfen haben, und dass wir diese besten Gaben suchen. Aber 33 ist eine interessante Wortwahl. Er sagt, und ihr müsst euch ständig in Tugend und Heiligkeit vor mir üben. Wenn ihr die Eingebungen des Geistes spürt, dass es einige Bereiche gibt, in denen ihr wachsen und Fortschritte machen müsst, dann seid ihr in guter Verfassung. Üben Sie einfach weiter. Jeder andere hat das auch schon erlebt. Ich erinnere mich, dass ich einmal meinen Großvater gefragt habe, denn mein Großvater wusste alles. Großväter wissen alles. Und ich sagte, Opa, woher weißt du das alles? Und das ist vor

Google. Das war vor dem Internet. Wir hatten Großväter. Und er würde wie, Danny, ich bin älter als du, weil ich alt bin. Ich habe das alles schon erlebt. Ich habe eine Million Mal mehr Mist gebaut als du. Ich weiß, dass, wenn du das tust, das die Konsequenz sein wird.

16:05 Ich weiß es nicht, weil ich weise bin. Ich weiß es, weil ich es getan habe. Und dann lerne ich daraus und werde weise. Hoffentlich üben Sie weiter. Wenn du ein kritischer Mensch bist, dann bitte Gott, dir die Gabe der Nächstenliebe zu geben. Das ist eine Gabe. Die größte von allen. Wir könnten hier auf den Korintherbrief zurückgreifen. Wenn ihr keine Nächstenliebe habt, dann ist es nur klingendes Blech, klingende Symbole. Wen kümmert das? Der Glaube kann Berge versetzen. Wisst ihr was? Wenn sie nicht wissen, dass du geliebt wirst, wen kümmert's? Bemühen Sie sich weiter, bitten Sie Gott um seinen Segen, freuen Sie sich, dass Jesus Ihnen vergeben hat. Ich glaube, einer der schnellsten Wege, nicht kritisch zu sein, ist zu erkennen, wie viel dir vergeben wurde, und dich über die Vergebung zu freuen, die dir angeboten wurde. Wenn Sie sich das immer vor Augen halten. Und was für ein schöner Gedanke, wenn wir das Sakrament empfangen, ist, dass ich das Sakrament empfangen und mich daran erinnere, dass mir vergeben ist.

16:53 Das bin ich wirklich. Ich bin sauber, ich bin rein. Es gibt kein besseres Gefühl auf der Welt, als zu wissen, dass man vor Gott hundertprozentig rein ist, und das nur durch Christus. Aber wenn wir uns daran erinnern, dass wir es sind, fällt es uns leicht zu lieben und zu vergeben. Es ist einfacher, nicht kritisch zu sein. Ich hatte schon öfters Souffleure, und das ist so peinlich, wenn ich mich über eines meiner Kinder geärgert habe: "Mann, warum machst du das und das", und ich habe den Geist sagen hören: "Sie sind ein viel besserer Junge als du es je warst. Gutes Argument. Er ist dem Alter entsprechend. Wie oft haben wir schon gedacht: Mann, das ist altersgerecht. Das ist genau das, was ein Siebenjähriger tun wird und ein Zweijähriger und Mädchen im Teenageralter und ein, du bist genau richtig wegen Jesus.

Hank Smith: 17:37 Gelegentlich sagt mir ein Jugend-Sonntagsschullehrer, dass sie einfach außer Kontrolle geraten sind. Ich weiß nicht, was ich tun soll. Und manchmal sage ich dann: Hören Sie, Welpen bellen und beißen, und Sie können nicht erwarten, dass ein Welpen ein Hund ist, und Sie versuchen, ihm zu helfen, aber ein Welpen ist ein Welpen und wird Welpen-Dinge tun. Und sie sagen: "Oh, das ist wahr. Manchmal erwarten wir von unseren Welpen, dass sie sich wie erwachsene Hunde verhalten.

John Bytheway: 18:02 Hank, wer war es, der uns geholfen hat? Das Ende des Buches Mormon. Hey, ich fürchte, dass die Heiden über diese Dinge spotten werden, und er umschrieb den Herrn mit den Worten: "Spötter spotten. Das ist es, was sie tun.

Hank Smith: 18:13 Ja, genau das tun sie.

- John Bytheway: 18:16 Egal, was du tust, Spötter machen sich über dich lustig. Machen Sie sich also keine Sorgen .
- Hank Smith: 18:20 Danny, Sie haben das vorhin zitiert, aber ich möchte das gesamte Zitat wiedergeben, bevor wir diesen Abschnitt beenden, um zu hören, was Sie darüber denken. Das ist [Marvin J. Ashton](#), There are Many Gifts. Er gibt eine Liste an, von der ich denke, dass unsere Zuhörer denken könnten: Moment, das ist eine Gabe? Ich wusste nicht, dass das eine Gabe ist. Er sagt, wir sollten uns einige dieser weniger auffälligen Gaben ansehen. Die Gabe des Bittens, die Gabe des Zuhörens, die Gabe des Hörens und die Gabe, eine stille kleine Stimme zu benutzen. Die Gabe, weinen zu können, die Gabe, Streit zu vermeiden, angenehm zu sein, eitle Wiederholungen zu vermeiden. Die Gabe, das zu suchen, was gerecht ist. Die Gabe, nicht zu urteilen, auf Gott zu schauen, um sich leiten zu lassen, ein Jünger zu sein, sich um andere zu kümmern, fähig zu sein, nachzudenken, die Gabe, Gebete zu sprechen. Die Gabe, Zeugnis abzulegen. Und dann sagt er noch : die Gabe, auf Gott zu schauen, um sich zu orientieren. Die Gabe, zu beruhigen. Die Gabe, sich zu kümmern. Es ist ein fantastischer Vortrag aus dem Jahr 1987, was noch gar nicht so lange her sein dürfte, aber,
- John Bytheway: 19:27 Ich liebe das.
- Hank Smith: 19:29 Danny, wie können wir den Menschen helfen, zu erkennen, dass dies Geschenke sind. Ich die Leute sagen, sie fangen an zu weinen, und sie sagen, oh, ich hasse das einfach. Ich weine so leicht. Und ich denke, das ist eine Gabe. Ich habe nicht mehr geweint, seit die Jazz 1998 gegen die Bulls verloren haben. Das ist ein Geschenk.
- John Bytheway: 19:46 [97](#)
- Prof. Danny Ricks: 19:48 Ja, es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass jede dieser Gaben ein Attribut ist, das Christus hat. Alles, was gut ist, hat Gott in Vollkommenheit. Jesus ist ein Heuler. Die kürzeste Bibelstelle. Jesus weinte. Wenn Sie wie Christus sein wollen, sind Sie auf dem besten Weg, wenn Sie ein Heuler sind. Präsident Eyring, wir können uns auf der Generalkonferenz darauf verlassen. Präsident Eyring wird sich die Finger wund tippen und weinen. Und das hat etwas für sich. Ich bin ganz deiner Meinung, Hank. Ich habe um diese Gabe gebetet, als ich noch Bischof war, weil ich die Dinge hier drinnen spüre, aber sie zeigen sich nicht in meinem Gesicht.
- Hank Smith: 20:20 Ja, ja.
- Prof. Danny Ricks: 20:21 Und ich habe Angst, dass die Leute denken, dass ich nicht aufrichtig bin, oder sie denken, dass nicht wissen, dass ich wirklich helfen will. Das ist eine christusähnliche Gabe. Es ist eine Eigenschaft von Ihm. Ob es nun Weinen ist, ja, freuen Sie sich darüber! Es wird den Menschen das Gefühl geben, dass ihnen gedient wird, wenn jemand mit Ihnen geweint hat und sich dann an den Bund der Trauer gehalten hat. mit den Trauernden, trösten die, die Trost . Es gibt ein Band und eine Verbindung, die man spürt

Ich weiß nicht, ob man das wiederholen kann.  
Freuen Sie sich über diese Gaben.

- Hank Smith: 20:56 Danny, wie oft hast du, ich wette, du bist ein bisschen wie ich, die Gabe, den Mund zu halten, beneidet, richtig? Ich glaube, John hat diese Gabe. Er weiß, wann er still sein muss. Ich flehe den Herrn um diese Gabe an. Meine Frau hat den Herrn angefleht, dass ich diese Gabe habe.
- Prof. Danny Ricks: 21:15 Wir haben gerade im Unterricht 3 Nephi 17 studiert, und Jesus hat diese Gabe. Erinnern Sie sich, dass er nach den Versen eins bis drei sagt: "Ich bin jetzt wirklich fertig mit dem Reden. Es ist Zeit für mich, aufzuhören. Es ist Zeit für mich, aufzuhören. Es gibt eine Zeit. Das ist eine Gabe. Eines der wichtigsten Dinge, die ich gehört habe, ist, dass Menschen, die Zweifel haben, nicht wissen, an wen sie sich wenden sollen, weil sie Angst haben, verurteilt zu werden. Eine Gabe des Zuhörens. Jesus hat zugehört. Jesus hörte zu. Wir streben danach, wie er zu werden. Wir brauchen diese Gaben in jeder Umgebung. Erheben Sie sich, wo Sie stehen. [Elder Uchtdorf](#), Oktober 2008. Seid zufrieden. Alma. Ach, wäre ich doch ein Engel. Ich muss einfach mit dem zufrieden sein, was ich bin. Viel zu oft wollen wir das eine oder das andere.  
Elder Uchtdorf sagt jedoch, dass es Menschen gibt, die manchmal mit diesem Konzept kämpfen, und wenn sie das tun, scheinen sie in eines der beiden Lager zu fallen. Entweder versuchen sie zu führen oder sie versuchen sich zu verstecken. Sie streben nach einer Krone oder einer Höhle. Diejenigen, die niemals Bischof werden wollen, wollen in ihrer Höhle bleiben. Aber wissen Sie was? Gott braucht welche. Und diejenigen, die die Höhle mögen, sind manchmal gute Bischöfe. Und wenn du es bist, dann will ich die Krone. Ich will die Krone. Ich baue und erhöhe, wo du stehst. Erhebe dich, wo du stehst, und freu dich darüber. Es gibt mehr Grundschullehrer im Himmel als Propheten. Also freu dich einfach darüber.
- Hank Smith: 22:39 Ja, ja.
- Prof. Danny Ricks: 22:39 Ich sage Ihnen Folgendes. Wenn Jesus an diesem Sonntag in meine Gemeinde käme, würde er sich nicht mit der Evangeliumslehre beschäftigen, sondern mit der Grundschule. Treten Sie in seine Fußstapfen. Es gibt keine Kleinigkeiten, denn Gott liebt jeden von uns individuell, wie auch immer Sie dienen mögen. Und das ist schwer. Wenn wir in uns selbst sehen, wollen wir uns geschätzt fühlen. Das will jeder. Gehen Sie vertikal. Er wird dir helfen, das zu spüren.
- Hank Smith: 23:03 Die derzeitige Präsidentin meiner Gemeinde, Danny, ist eine Freundin von dir. Ihr Name ist Julie Lewis.
- Prof. Danny Ricks: 23:08 Ja. Ja. Einer der besten Menschen überhaupt.

- Hank Smith: 23:12 Ja. Wenn du aufhörst und zuschaust, rennt Schwester Lewis herum die das Hauptprogramm verwaltet. Und ich frage mich, ob sie denkt, ob ich irgendetwas tue, was jemand sieht? Denn das scheint ein harter Job zu sein. Ich liebe es, dass Jesus nicht zur Evangeliumslehre geht, sondern zur Grundschule.
- Prof. Danny Ricks: 23:33 Und wir müssen uns auch die Frage stellen: Warum wollen wir es? Warum brauchen wir es? Wer den Sperling fallen sieht, der tut, was er tut, weil er einen Bund mit Gott geschlossen hat. Wir haben uns geweiht. Einer der Bündnisse, die wir bei der Stiftung im Tempel schließen, ist die Weihe. Ich werde meine Zeit, meine Talente, meine Mittel und mein Leben zur Verfügung stellen. Und was? Mach damit, was du willst. Aber wie verdreht ist das, wenn wir sagen: "Tu damit, was du willst, Herr. Aber eigentlich möchte ich, dass du es auf diese Weise machst.
- Hank Smith: 23:58 Ich brauche das. Ich brauche das. Ja.
- Prof. Danny Ricks: 23:59 Das ist es, was ich brauche. Und er sagt: "Oh, ich dachte, du hättest es mir gegeben. Ich dachte, ich könnte damit tun, was ich tun muss. Du wirst so werden, wie er dich braucht, und du wirst wie er werden. Üben Sie weiterhin Ihren Glauben an ihn aus. Bereuen Sie Ihre Sünden. Schließt und haltet eure Bündnisse. Dienen Sie dort, wo er Sie hinschickt. Sei der beste Diener der Welt. Liebe deine Nächsten. Du wirst alles erhalten. Erinnern Sie sich an das Gleichnis mit Jesus und den Talenten? Ein Mann mit fünf Talenten macht 10, gut gemacht, guter und treuer Diener, komm nun in die Ruhe deines Herrn. Ein Mensch mit zwei Talenten verdoppelt es, aber er hat vier. Das ist ein faszinierender Gedanke. Er hat nicht einmal das, womit der andere anfängt. Er hat noch nicht einmal das. Wenn wir uns also das Gleichnis von den Hängen mit [Elder Gilbert](#) ansehen, richtig? Dieses großartige Gespräch vor einer Weile, Mann. Aber sehen Sie, was Sie getan haben. Sie bekommen die gleiche Aussage. Wenn Sie nach Lob von der Welt suchen, werden Sie es manchmal bekommen, aber auch nicht. Vergessen Sie das und freuen Sie sich einfach, dass Sie dem Herrn dienen, der alles sieht. Gott sieht es, Gott sieht es und der Geist kann dir bestätigen, dass er zufrieden ist.
- Hank Smith: 25:05 Im Handbuch steht eine großartige Idee: Ihr Studium der Geistesgaben könnte Sie dazu bringen, darüber nachzudenken, welche Gaben Gott Ihnen gegeben hat. Wie können Sie diese Gaben nutzen, um seine Kinder zu segnen? Und diese kleine Übung, die ich oft vergesse - ich weiß nicht, wie es bei beiden ist -, wenn Sie einen patriarchalischen Segen haben, identifiziert er wahrscheinlich die Gaben, die Ihnen gegeben wurden. Vielleicht nicht jedes Mal, aber wahrscheinlich schon. Vielleicht ist es also diese Woche an der Zeit, Ihren väterlichen Segen zu öffnen. I manchmal eine lange Zeit, ohne diesen Segen zu sehen.

- Prof. Danny Ricks: 25:35 Wenn Sie darüber nachdenken, welche davon Sie haben oder haben könnten oder welche die Sie wollen. Ich denke, das ist eine gesunde . Ich denke, es angemessen. [Präsident George Q. Cannon](#) sagte dies, ich zitiere: "Wenn jemand von uns unvollkommen ist, ist es unsere Pflicht, um die Gabe zu beten, die uns vollkommen machen wird. Kein Mensch sollte sagen: Warum kann ich nicht helfen? Das liegt in meiner Natur. Er hat kein Recht dazu, denn Gott hat versprochen, die Kraft zu geben, diese Dinge zu korrigieren und die Gaben zu geben, die sie ausmerzen werden. Wenn es einem Menschen an Weisheit fehlt, ist es seine Pflicht, Gott um Weisheit zu bitten. Dasselbe gilt für alles andere. Das ist der Plan Gottes für seine Kirche. Er möchte, dass seine Heiligen in der Wahrheit vollendet werden. Zu diesem Zweck gibt er diese Gaben und schenkt sie denen, die danach suchen, damit sie ein vollkommenes Volk auf der Erde sind.
- 26:23 Also sucht sie. Er teilt sogar noch einen weiteren Gedanken dazu mit. Wie viele von euch suchen nach diesen Gaben, die Gott versprochen hat, zu verleihen? Wie viele von euch, wenn ihr euch vor eurem himmlischen Vater im Kreise eurer Familie oder an euren geheimen Orten verbeugt, ringen darum, dass euch diese Gaben zuteil werden? Das ist eine interessante Formulierung. Streitet mit ihm. Gebt sie mir. Ich brauche sie. Ich will sie haben. Ich habe diese Herausforderung oder diese Situation, diese Berufung oder dieses Kind, dem ich zu helfen versuche. Ich brauche diese Gabe. Vater, bitte. Er fährt fort. Wie viele von Ihnen bitten den Vater im Namen Jesu, sich Ihnen durch diese Kräfte und diese Gaben zu offenbaren? Oder geht ihr Tag für Tag weiter wie eine Tür, die sich in den Angeln dreht, ohne ein Gefühl dafür zu haben, ohne irgendeinen Glauben auszuüben? Sie begnügen sich damit, getauft und Mitglied der Kirche zu sein, und glauben, dass Ihr Heil sicher ist, weil Sie das getan haben.
- 27:15 Ich sage euch im Namen des Herrn als einer seiner Diener, dass ihr das bereuen . Ihr Buße tun über die Härte des Herzens, über eure Gleichgültigkeit und über eure Nachlässigkeit. Da ist nicht dieser Fleiß. Da ist nicht dieser Glaube. Es gibt nicht das Streben nach der Kraft Gottes, das bei einem Volk, das die kostbaren Verheißungen erhalten hat vorhanden sein sollte. Dies ist ein Aufruf zum Handeln. So werden wir unsere Versammlungen abhalten. Jeder ist eingeladen, und ihr solltet besser Gaben des Geistes bekommen, damit wir das tun können, was Gottes Reich in diesen letzten Tagen tun muss. Und das ist, diese unglaubliche Botschaft mit der Welt zu teilen.
- Hank Smith: 27:52 Das ist wunderbar. Danny, das war fantastisch. Sie haben Abschnitt 46 für mich zum Leben erweckt. Er war in , jetzt ist er in Farbe. Ich habe buchstäblich mitgeschrieben. Lassen Sie uns diese letzten

zwei Abschnitte. 47 und 48. Gleicher Monat, gleiches Jahr. März, 1831. Sie haben also viel zu tun.

- Prof. Danny Ricks: 28:11 John Whitmer bekommt eine Berufung die er nicht will. Ich denke, wir alle könnte das ein wenig mitschwingen. Das ist das einzige Mal, dass es in dieser Dispensation passiert ist. Ich liebe es. Und in der Abschnittsüberschrift steht sogar: "Ich würde es lieber nicht tun. Ich bitte Sie. Ich möchte es lieber nicht tun. Ist das vom Herrn? Ja, bitte. Ich möchte, dass es durch Joseph, den Seher, John Whitmer, offenbart wird. Er ist eine wunderbare Seele zum Studieren. Er bleibt nicht treu. Aber seien Sie achtsam. Wenn Sie beim Studium der Kirchengeschichte nur auf die Leute hören, die treu geblieben sind, wird Ihre Liste für eine Weile ein wenig kurz werden. Freuen Sie sich über das Gute, das sie in dieser Zeit getan haben, und lassen Sie Jesus den Richter sein. Und wir wollen uns nicht mit diesem "Ach, schade" beschäftigen. Das weiß ich nicht. Nein, das ist nicht unsere Aufgabe. Ich glaube nicht, dass sich jemand von uns wohl dabei fühlt, auf Jesus zuzugehen, ihm am Richtertisch auf die Schulter zu klopfen und zu sagen: Hey, ich habe ein paar Gedanken zu diesem Kerl, falls es dich interessiert.
- 28:59 Nein, lassen wir Jesus Jesus machen. Wenn Sie also die Kirchengeschichte studieren, sollten Sie das bedenken. Es ist nicht Ihre Aufgabe, die Menschen in der Kirchengeschichte zu beurteilen. Ihre Aufgabe ist es, die Prinzipien aufzugreifen, von ihnen zu lernen und zu versuchen, so zu leben, wie Jesus sie lehrt. John Whitmer ist vielleicht nicht der beste Historiker, aber wir sind alle nicht die Besten in bestimmten Dingen. Meiner Meinung nach ist Oliver ein besserer Historiker. Aber Oliver wird zu einer Mission gerufen. John wird gerufen, ich will es nicht tun, aber ich werde mein Bestes tun. Das Tagebuch gehört eigentlich uns. Wir haben es schon lange nicht mehr besessen. Aber letztes Jahr, als die Kirche all diese Gebäude in Nauvoo und den Kirtland-Tempel sowie eine Reihe von Dokumenten gekauft hat, sind wir nun Eigentümer. Das Buch trägt den Titel Book of John Whitmer, witten by commandment. Nachdem er die Kirche verlassen hatte, weigerte er sich schließlich, es herauszugeben, als er von der Kirche exkommuniziert wurde.
- 29:50 Lassen Sie mich Ihnen vorlesen, was er dort geschrieben hat. Ich denke, es ist faszinierend. Wir haben mit den [Joseph-Smith-Papieren](#) im Jahr 2012 eine Menge Zugang dazu bekommen. Aber ich liebe diesen Gedanken. Whitmer schrieb in seiner Geschichte, Zitat, einige zeitliche Bewegungen haben sich nicht als zufriedenstellend für alle Parteien erwiesen und haben auch zum Ausschluss vieler Mitglieder geführt, darunter WW Phelps und ich. Deshalb schließe ich die Geschichte der Kirche der Heiligen der Letzten Tage in der Hoffnung, dass mir meine Fehler vergeben und meine Sünden ausgelöscht werden und ich in den letzten Tagen im Reich Gottes gerettet werde. Ungeachtet meiner gegenwärtigen Situation. Das ist eine gute Art, das Tagebuch zu beenden. Er kam nie wieder zurück. Viele der Whitmers waren erfolgreich. David, einer der drei Zeugen, ist sein Bruder. John Whitmer half bei der Übersetzung. Er half, für Joseph zu schreiben. Denken Sie daran: Lernen Sie von ihm, aber verurteilen Sie ihn nicht.

- 30:43 Verurteilen Sie ihn nicht. Lass Jesus Jesus sein. Denn es gibt einige wunderbare Dinge, die wir lernen können. Vers eins in Abschnitt 47, schreibe und führe ein regelmäßiges Protokoll. Denken wir daran, und wenn ich hier meine Sünden rechtfertige, korrigiert mich, John und Hank. Okay. Aber ich bin kein guter typischer Tagebuchschreiber. Ganz im Ernst. Ich habe Tagebucheinträge, die sich aneinanderreihen und in denen steht, Zitat: "Ich treffe mich mit einem Mädchen namens Angela. Sie ist wundervoll. Ich bin gespannt, wie es weitergeht. Der nächste Eintrag lautet übrigens, dass ich sie geheiratet habe und wir zwei Kinder haben. Also...
- Hank Smith: 31:18 Das ist eine gute Geschichte. Eine Sache führte zur anderen. Ja, es war...
- Prof. Danny Ricks: 31:22 Eine Sache führte zur anderen. Machen Sie sich keine Sorgen, aber es wunderbar geklappt. Es hat glorreich geklappt. Aber es gibt auch andere Dinge, die man tun kann. Ich füge Bilder zur Familiensuche hinzu, füge Bilder zur Familiensuche hinzu - das ist Familiengeschichte. Manche Leute betrachten soziale Medien als Familiengeschichte. Das ist toll. Seien Sie offen für alle Möglichkeiten, die sich daraus ergeben können. Es gibt jetzt Apps auf euren Handys. Ist es trotzdem ein Tagebuch, wenn es auf eurem Handy ist? Das ist es auf jeden Fall. Fotobücher schränken es nicht ein, nur um zu sagen: "Oh, schreibe ich diese Dinge auf? Ich bin sicher, du kannst besser sein als ich. Aber ich muss auch erkennen, dass es nicht nur aussehen muss. Es unzählige Möglichkeiten wie das aussehen kann, wie man dem Rat des Erlösers folgen kann.  
Und dafür sind wir alle dankbar. Ich bin dankbar für John Whitmers Tagebuch, die Geschichte, die er im Auftrag geschrieben hat. Es ist durchgestrichen. Nachdem er die Kirche verlassen hatte, ging er zurück und änderte einige Dinge. Er : "Oh, denke ich jetzt darüber. Nun, auch aus dieser Erfahrung kann ich noch lernen.
- 32:17 Bewahre es ständig. Ich liebe diesen Gedanken in Vers vier. Er sagt, es wird ihm gegeben werden, insofern er treu ist. Ein interessanter Hinweis für Johannes, der weiß, wer dies durch den Heiligen Geist, durch den Tröster empfängt. Der Geist wird helfen und diese Dinge aufschreiben. Wie viel würdet ihr geben? Ich würde mich freuen, wenn ihr erwähnt, dass ich ein Nachkomme von Thomas E. Ricks bin. Ich liebe Thomas E. Ricks, der dabei geholfen hat, eine Reihe von Städten zu gründen: Cardston, Logan, Vegas on a mission und Rexburg. Ich möchte gerne wissen, was Sie jeden Tag gemacht haben. Wenn Sie so sind, würden sich die Leute langweilen. Ja, das mag sein, aber manche nicht.
- Hank Smith: 32:53 Ja, ja.
- Prof. Danny Ricks: 32:54 Und lassen Sie sie wissen, wie jetzt, dass ich Thomas E. liebe Ich liebe alle meine Vorfahren. Ich würde gerne wissen, was du jeden gemacht hast. Schreiben Sie es auf. Manchmal neigen wir dazu, uns nicht für besonders spektakulär zu halten, und das sind wir auch nicht. Aber wir haben Menschen, die uns lieben, die denken, dass wir es sind. Wir haben Menschen, die lieben. Meine Mutter, Mann,

- Sie dachte, ich sei unglaublich. Wunderbar. Meine Frau und meine Kinder finden  
Ich bin erstaunlich, und sie interessieren sich für mich. Schreiben Sie also Ihre Gedanken auf, so unspektakulär Sie auch sein mögen.
- Hank Smith: 33:24 John, ich weiß, dass du einige Videos von deinem Vater hast. Du zeigst sie gerne deinen Kindern, weil sie ihn nicht gekannt haben, zumindest einige von ihnen.
- John Bytheway: 33:30 Das stimmt. Vier meiner Kinder, die nach dem Tod meines Vaters geboren wurden, haben zum Glück seine Autobiografie, die er eines Tages auf einen gelben Block schrieb, und wir haben diese Bilder. Als Danny dort sprach, dachte ich an die Memories-App, die Familiengeschichte. Man drückt einfach auf den Knopf. Außerdem kann man dort Audioaufnahmen machen. Ich habe erst kürzlich auf der Roots Tech einen Vortrag gehalten und dies erwähnt. Ich würde gerne meine Mutter als 16-Jährige hören, wie sie mit ihren zukünftigen Kindern spricht. Nun, jeder 16-Jährige kann das sofort tun. Er kann in der App auf "Plus" drücken und Audio aufnehmen. Hi, eines Tages. Es hat die Familiengeschichte viel einfacher gemacht.
- Prof. Danny Ricks: 34:11 Lassen Sie uns weiter an der Familiengeschichte arbeiten. Sie lädt einen Geist in unser Leben ein, der sich nicht wiederholen lässt, und der verheißene Segen, der sich daraus ergibt, lässt sich nicht wiederholen. Meine Mutter verstarb direkt nach meiner Mission. Ich war 21. Herzerreißend. Meine Frau hat sie nie kennengelernt. Meine Kinder haben sie nicht kennengelernt, und mein Bruder hat mir vor etwa einem Jahr eine Audiodatei geschickt, und es ist mir peinlich, das zu sagen, ich bin traurig, das zu sagen. Ich fing an, mir die Audiodatei anzuhören, die mein Bruder mir geschickt hatte, und ich fragte mich: Wer ist das? Ich denke, das kommt mir so bekannt vor. Wer ist das? Es war meine Mutter, die bei der Abschieds- oder Heimkehrerrede meines Bruders sprach. Es ist 20 Jahre her, dass ich ihre Stimme vergessen habe. Herzerreißend. Wir haben jetzt die Technologie. Nehmen Sie diese Momente. Es braucht Momente. Es ist so einfach. Und es ist in der Memories-App, aber es ist auch in der Family Search-App. Drücken Sie die Plus-Taste, fragen Sie Ihren örtlichen Tempel und Ihren Berater für Familiengeschichte, helfen Sie ihnen, diese Gaben, die ihnen gegeben wurden, zu nutzen und zu verwenden, wie wir es in Abschnitt 46 besprochen haben, und segnen Sie das Leben so vieler.
- Hank Smith: 35:18 Wenn Sie um 1900 geboren wurden und nicht wissen, was eine App ist, haben Sie sicher jemanden, der nach 2000 geboren wurde und Ihnen zeigen kann, was eine App ist und wie sie funktioniert.
- John Bytheway: 35:28 Wenn sich deine Identität auf deine ganze Familie ausdehnt, verleiht dir das meiner Meinung nach Kraft und Stärke. Man ist Teil eines Vermächtnisses. Wenn ich mich mit meinen Vätern und Großvätern und meiner Mutter und meinen Großmüttern und allen anderen verbunden fühle, habe ich das Gefühl, dass ich eine Aufgabe und ein Ziel habe, das ich nicht kenne.  
und deshalb glaube ich, dass die Familiengeschichte eine so große Bedeutung hat.

- Es ist ein Vorteil für jeden Teenager, wenn er sagen kann: Hey, das ist ein Teil von mir. I  
Ich liebe diese Idee.
- Prof. Danny Ricks: 36:02 Ich unterrichte dieses Semester einen Kurs über Präsidenten der Kirche. Ich liebe es. Und ich möchte mit euch ein paar Zahlen teilen. Ich bin so froh, dass John Family Search und diese App erwähnt hat. Präsident Kimball, Abschnitt 138 wird in die Lehre und Bündnisse aufgenommen. Im Jahr 1977 stieg die Zahl der Besucher der Family History Library von 2000 pro Tag auf 3500 pro Tag, was erstaunlich ist. Extraktionsarbeit, also das, was wir Indexierung nennen, und wenn Sie die Get Involved-App noch nicht haben, holen Sie sich die Get Involved-App. Das ist einer der glorreichsten Zwecke für KI.
- John Bytheway: 36:36 Die KI macht es anstelle von... ja.
- Prof. Danny Ricks: 36:39 Ja. Oh, es ist einfach und raffiniert und es ist erstaunlich, was passiert ist. Okay, also für die Extraktionsarbeit von 1921 bis 2006, denken Sie an diese Zahl hier. 1921 bis 2006. In 85 Jahren wurden 900 Millionen Namen zu einem genealogischen Datensatz hinzugefügt. Das ist erstaunlich. Also durchschnittlich 10,5 Millionen pro Jahr. Die Indexierung ersetzt die Extraktion im Jahr 2006.
- 37:04 Von 2006 bis 2013 wurden über 1 Milliarde Namen indiziert. Das ist erstaunlich. 900 Millionen in 85 Jahren. Und dann 2006 bis 2013. 1 Milliarde Namen. Eine Million Namen pro Tag. Das ist erstaunlich. Sind Sie bereit? Ich habe gerade die E-Mail von Family Search erhalten. Family Search, wenn Sie zuhören, einige Leute lesen die E-Mails und wir lieben sie, also schicken Sie sie weiter. Wir lieben sie wegen der Technologie. Im Jahr 2024 wurden allein im Jahr 2024 1,7 Milliarden durchsuchbare Namen aus historischen Aufzeichnungen hinzugefügt.
- John Bytheway: 37:40 Beschleunigung der Arbeit.
- Prof. Danny Ricks: 37:42 1,7 Milliarden. Erinnern Sie sich: 2006 bis 2013 waren es 1 Milliarde, und das war, das hat die vorherigen 85 Jahre in den Schatten gestellt. Nutzen Sie dies, nutzen Sie dies, bitte. Holt euch alle die Get Involved-App. Wenn Sie die App "Family Search" nicht haben, besorgen Sie sich die App "Family Search" und beteiligen Sie sich. Verbringen Sie etwas von Ihrer Zeit. Was wäre, wenn jeder 10 Minuten seines Tages damit verbringen würde, bevor er zu seinen dummen Apps geht?
- 38:04 Und ich bin nicht gegen Apps. Mach deine Apps, mach was du willst. Spielen Sie Ihre Spiele. Ich liebe es, mit meiner Schwester Scrabble zu spielen, oder? Ich liebe es. Ich verliere gegen sie. Ich bin nie glücklicher, wenn ich gegen jemanden verliere, als gegen meine Schwester. Aber bevor ich das tue, wie wäre es, wenn ich 10 Minuten in einer dieser Apps spielen würde? Ich habe ein paar Aufgaben erledigt. Also Aufgaben, wenn du interessiert sind, diese Leute die Namen indizieren und dann AI bekommen

- Algorithmen fangen wieder an zu tun, was Algorithmen tun, und sie fangen an diese Namen zu überprüfen. Sie werden Ihre Vorfahren markieren, indem sie diese Aufzeichnungen hinzufügen. Auch das ist Geschichte. Und der Erlöser möchte, dass wir uns beschäftigen. Halten Sie die Aufzeichnungen der Kirche kontinuierlich in der Geschichte fest. In Vers drei heißt es. Fortwährend. Mann, wir leben in der größten Zeit, die es je gegeben hat. Überall Tempel. Man bekommt einen Tempel, man bekommt einen Tempel. 20 Tempel pro Konferenz.
- 38:56 Es ist erstaunlich.
- John Bytheway: 38:57 Sagen Sie uns, was die Get Involved-App kann.
- Prof. Danny Ricks: 39:01 Ich habe mich in letzter Zeit mit Namen aus Neuseeland beschäftigt. Ich weiß nicht, warum, vielleicht weil es in Rexburg kalt ist und ich einfach an etwas anderes denken will. Ich klicke darauf und KI fängt an zu tun, was KI tut, und ich verstehe nicht, wie, ich weiß nicht, aber in diesem Dokument steht ein Name. Da steht Robert. Ich klicke auf übereinstimmen.
- Reynolds. Spiel. Lynn. Treffer. Ich habe den Namen gerade indiziert, und jetzt wird ein Algorithmus diesen Namen nehmen und alle Familienaufzeichnungen durchsuchen, die er hat, und er wird als Aufgabe erscheinen. Eine Aufgabe in deiner App. Ich bin also in meiner Familiensuch-App. Dort gibt es dieses schöne kleine Kontrollkästchen mit der Aufschrift Aufgaben. Und wenn ich darauf klicke, sehe ich diese wunderbare Seele namens Jane Henderson. Ich klicke auf den blauen Kreis. Jemand hat die schottischen Zivilregistereinträge gemacht. Ich klicke darauf, und es heißt: "Hey, ist das Ihre Person? Ich klicke auf Übereinstimmung. Und schon ist sie verbunden. Das ist erstaunlich. Das Tolle an der Get Involved-App ist auch, dass ich das Gleiche gemacht habe, sobald man das getan hat. Ich habe meiner Tochter gesagt, wenn sie 20.000 Namen einträgt, bringe ich ihr thailändisches Essen, und sie hat es im Bus gemacht. Sie hat ihn in ein oder zwei Wochen fertiggestellt. Ich dachte mir, oh, okay. Wir werden thailändisch essen gehen. Mangos und klebriger Reis sind immer gut.
- 40:17 Klicken Sie einfach hier auf diese App, die mir die Tempel zeigt, in denen die Leute, die ich indiziert habe, gearbeitet haben. Ich habe einen Namen namens Josh Allen indiziert, und am 21. Juli wurde sein Name in den Saratoga Springs Utah Temple aufgenommen und hat dort gearbeitet, das ist erstaunlich. Ich klicke, es gibt Leute, 370 Leute, die ich indiziert habe, haben Arbeit im Tempel getan.
- John Bytheway: 40:44 Ich höre Präsident Nelson sagen: Jedes Mal, wenn Sie etwas tun, das irgendjemandem auf beiden Seiten des Schleiers hilft, einen Schritt näher zu kommen, um die wichtigen Taufbündnisse und Tempelbündnisse zu empfangen, helfen Sie, Israel zu sammeln. Während wir IHM folgen, sehen wir gerade Danny Israel versammeln. Das ist es.
- Prof. Danny Ricks: 41:05 Wir leben in der besten Zeit aller Zeiten.

- Hank Smith: 41:08 Oh, das ist fantastisch. Danny, wir haben heute geliebt und wir haben ein Abschnitt übrig. Was wollen Sie mit Abschnitt 48 machen?
- Prof. Danny Ricks: 41:18 Hier ist eine Zeile drin. Strophe drei. Wenn ihr kein Land habt, sollen sie vorläufig in den umliegenden Gebieten kaufen, wie es ihnen gut erscheint. Er sagt diese Zeile dreimal in Lehre und Bündnisse. Wie es ihnen gut erscheint. Denn Gott lässt euch wirklich euren Einfluss geltend machen.
- John Bytheway: 41:36 Das ist eine Agenturleitung. Ja, ja.
- Prof. Danny Ricks: 41:38 Zum Beispiel das tun, was du tun willst. Ich habe dich mit Intelligenz gesegnet. Ich habe dich mit Erfahrung gesegnet. Manchmal sind wir gelähmt vor Angst, dass wir etwas tun, Gott nicht will. Wenn Gott wirklich sagt: "Hör zu, was mein Hauptfach? Worin soll ich mein Hauptfach haben? Mach das, was du machen willst. Gott kann Klempner erheben. Gott kann Lehrer preisen. Gott kann Ärzte preisen. Mach, was du willst. Tun Sie, was gut erscheint. Wir sind wie gelähmt. Was, wenn ich einen Fehler mache? Tun Sie einfach etwas, und ich kann Sie wirklich mit vielen Dingen beglücken. Nun, wenn es deine Erlösung beeinträchtigt, dann ja, wo soll ich leben? Mann, ich kann dich in Boise verherrlichen. Ich kann dich in Ghana verherrlichen. Ich kann dich in Australien verherrlichen. Ich kann dich verherrlichen. All diese Orte gehen dorthin, wo wir uns wohlfühlen, und es ist so gefährlich, wenn wir diesen Ansatz haben, den Geist des Lehrers bei Gott zu erraten. Ich habe Angst, etwas zu tun. Was ist, wenn ich meine Hand hebe und nicht das gebe, was der Lehrer will, obwohl er in Wirklichkeit sagt: "Mann, mach, was du . Solange es gut ist, bist du im Einklang mit den richtigen Prinzipien. Du bist innerhalb der Grenzen, über die wir vorhin gesprochen haben. Mensch, lebe dein Leben. Seien Sie glücklich.
- Hank Smith: 42:47 Freut euch. Es ist der Bruder von Jared. Bring mir eine Idee. Ich Sorge dafür, dass es klappt.
- Prof. Danny Ricks: 42:51 Vorwärts gehen. Wir sind bereits eine angstbesetzte Generation. Und dann heißt es: "Oh, bring Gottes Plan für mich nicht durcheinander. Quatsch. Es ist Gottes Plan. Danny Ricks wird nicht durchkreuzen, was für ein Standard der Wahrheit im Moment ist. Verfolgungen mögen wüten, Mobs mögen sich zusammentun, aber du triffst eine schlechte Entscheidung, wenn du 21 bist, und oh, das ist es, was Gott durchkreuzen wird. Ich denke, er ist in Ordnung. Lerne. Triff gute Entscheidungen, die auf richtigen Prinzipien beruhen. Erkenne, dass nicht so viele Dinge von heilsamer Natur sind, wie du glaubst, dass sie es sind. Halten Sie die Gebote, halten Sie Ihre Bündnisse. Beten Sie zu Gott
- Hank Smith: 43:31 Bereue jeden Tag.

- Prof. Danny Ricks: 43:32 Und jeden Tag. Sei so gut, wie es dir gut tut. Was landet soll ich kaufen? Das ist mir egal. Es ist Dreck. Gott ist, als wäre es Dreck. Es ist alles meins. Und er hat diese Linse der Ewigkeit. Wir sorgen uns um all diese Dinge, die so zeitlich sind, die ein Verfallsdatum haben, und wir reden mit einem Gott, der keins hat. Ewige Welten ohne Ende. Und wir sagen: "Ich weiß nicht. Hören Sie, entspannen Sie sich so, wie es mir gut erscheint. Elder Bednar. Sei ein guter Junge. Sei ein gutes Mädchen. Halte die Gebote. Du bist in Ordnung. Entspann dich.
- Hank Smith: 44:03 Geh vorwärts. Der Herr wird dich leiten. Der Herr wird dich segnen. Ja, genau. Ja, das gefällt mir.
- Prof. Danny Ricks: 44:07 Ja, genau. Gib dein Bestes. In Vers vier sagt er, spart so viel Geld, wie ihr könnt. Das gefällt mir. Alles, was du kannst. Das ist fast wie eine beiläufige Offenbarung. Tu, was du kannst. Ich werde es kompensieren. Denken Sie an die Speisung der 5.000 durch Jesus. Ich werde alle satt machen. Ich kann mir vorstellen, wie sie in den Rucksack schauen und sich : Was um alles in der Welt. wir nicht... alle satt? Wir haben ein paar Brote, ein paar Fische. Glauben wir, dass Jesus sagt: "Gott sei Dank hast du so viele Brote gesagt. Wenn es ein Brot weniger gewesen wäre, hätte ich nur 4.000 schaffen können.
- Hank Smith: 44:37 Ja, ja.
- Prof. Danny Ricks: 44:37 Kein Vertrauen in einen allwissenden und allmächtigen Gott, Vertrauen in ihn. Der Mensch.
- John Bytheway: 44:48 Ich fühle mich krank, aber, und, und, aber wenn ich heute nicht zum Unterricht gehe, ist vielleicht meine Frau da drin und ich versaue mein ganzes ewiges...
- Hank Smith: 44:55 Ja, ja.
- John Bytheway: 44:56 wenn ich heute Abend nicht zum Unterricht gehe.
- Prof. Danny Ricks: 44:58 Richtig. Die mentale Gymnastik, über die wir uns Sorgen machen, bei diesen armen Seelen, allesamt junge Erwachsene, Jugendliche. Oh Mann, was ist, wenn ich das versaue? Entspannen Sie sich. Und wirklich, es geht zurück zur wahren Lehre, die verstanden wird.
- John Bytheway: 45:11 Mm-hmm.
- Prof. Danny Ricks: 45:11 Ist Jesus , für den Sie ihn in der Bibel halten?
- John Bytheway: 45:15 Ja, ja.

- Prof. Danny Ricks: 45:15 Ist Gott der, der Gott ist? Entspannen Sie sich. Atme tief ein, wie mir scheint gut. Wie es ihnen gut erscheint. Tu, was du tun musst. Ja, ja, ja. Es geht dir gut. Jesus sagt, ich bin fähig, mein Werk zu tun. Ja, das stimmt. Und all diese großen Fragen, über die Elder Uchtdorf überraschenderweise gesprochen hat, und [Präsident Kimballs](#) Seelenverwandtschaft sind ein Abfallgedanke. Was ist, wenn ich Seelenverwandte vermisste? Wählen Sie jemanden, der sich an seine Abmachungen hält und mit dem Sie gerne zusammen sind. Du wirst eine tolle Zeit haben. Sie werden eine tolle Zeit haben. Elder Uchtdorf, richtig? Wenn Harriet sich jemand anderen ausgesucht hätte, würde er sagen: "Ich wäre traurig, aber sie würde hier den Bund halten. Ich würde jetzt hier den Bund halten. Zum Glück es nicht geklappt. Wir sind dankbar, dass es so gekommen ist, wie es gekommen ist. Halten Sie sich an die Bündnisse, die Sie mit Gott geschlossen haben, und es wird Ihnen gut gehen.
- Hank Smith: 46:00 Und bereuen Sie, wenn Sie es nicht tun.
- Prof. Danny Ricks: 46:01 Bereuen Sie jeden Tag und freuen Sie sich dann . Freude an der täglichen Reue. Gewöhn dich daran, Mist zu bauen. Du wirst wieder gesund werden.
- Hank Smith: 46:08 Ich liebe es. Ich verbringe viel Zeit mit jungen Menschen. Das gilt auch für Sie beide. Das ist eine weit verbreitete Angst. Was, wenn ich nicht das tue, was Gott mir will? Was ist, wenn ich auf das falsche College gehe? Was ist, wenn ich den falschen Abschluss mache, den falschen Beruf wähle? Die falsche Person heirate? Deshalb werde ich nichts tun. Das ist ein satanisches Werkzeug. Was ist, wenn du es vermasselst? Was ist, wenn du es vermasselst? Ich liebe, was du sagst, Danny, schau, wer auf deiner Seite ist. Du wirst das nicht vermasselst. Er wird nicht... Ah, das habe ich nicht kommen sehen. Uhhoh. Wir sind in Schwierigkeiten.
- Prof. Danny Ricks: 46:39 Ich frage mich, wie lange es in der Ewigkeit dauern wird, bis ich meine Liebste ansehe und mich frage: "Womit habe ich eigentlich meinen Lebensunterhalt verdient? Ich weiß es nicht, aber wen kümmert's? Weil ich wie Er geworden bin. Ja. Ich bin im himmlischen Königreich mit meiner Familie, mit meinen Lieben, mit Gott. Es ist alles gut. Lerne einfach weiter. Das Ziel dieses Lebens ist es, zu lernen und zu wachsen.
- John Bytheway: 46:57 Eines der Dinge, die ich an der Wiederherstellung liebe, ist nicht nur, dass wir jetzt wissen, dass es einen Gott gibt - die erste Vision -, sondern dass wir jetzt erfahren, was für ein Wesen er ist. Wir erfahren, dass er vorherbestimmt ist. Determinismus. Mm-mm. Wir finden heraus, wie er wirklich ist. Wir finden heraus, wie barmherzig er ist. Wir finden heraus, wie geduldig er ist. Wir finden heraus, wie oft er sagt: Joseph, deine Sünden sind dir vergeben. Ich bin so dankbar, dass es ihn nicht nur gibt und er lebt, sondern was für ein Wesen ist er? Oh. Das können wir im Rest von Lehre und Bündnisse und im Rest unseres Lebens erforschen. Verstehen Sie?
- Hank Smith: 47:32 Ja, ja. [Elder Kearon](#) will dir Freude bereiten.

- John Bytheway: 47:34 Er ist auch [unerbittlich hinter](#) dir her. Ja, ich weiß.
- Hank Smith: 47:38 Er versteckt die richtigen Antworten nicht in einem Heuhaufen. Danny, bevor wir Sie gehen lassen, kann ich Ihnen eine Frage stellen? Erzähl uns, wie ein Junge, der auf einer großen Farm in Idaho aufwächst, zu dem wird, was du bist. Und zweitens gibt es da draußen für einige unserer Zuhörer vielleicht Vorstellung, dass man sein Zeugnis verliert, wenn man sich mit der Geschichte der Kirche beschäftigt. Aber Sie sind jemand, der sich sehr intensiv mit der Geschichte der Kirche beschäftigt hat, und es scheint Ihrem Zeugnis nicht geschadet zu haben. Es scheint ihm sogar geholfen zu haben. Erzählen Sie uns doch einfach ein wenig aus Ihrem Leben und wie Sie über die Wiederherstellung denken. Außerdem müssen wir den Namen deiner Schwester wissen, die dich immer wieder beim Scrabble besiegt. Wir wollen...
- Prof. Danny Ricks: 48:20 Ihr Name ist Maria. Sie ist so süß wie sie gut in Scrabble ist. Maria Cottle. Maria Cottle. Maria Cottle. Ja.
- Hank Smith: 48:29 Nun gut. Maria, danke, dass Sie Danny demütigen. Danny, was denken Sie über die Restaurierung und was sie für Sie getan hat?
- Prof. Danny Ricks: 48:37 Alles, was [Präsident J. Reuben Clark sagt](#), die Längen- und Breitengrade unserer Lebenszeugnisse müssen lauten, dass Jesus der Christus ist. Seine Auferstehung ist real. Er ist auferstanden. Er ist auferstanden. Deshalb ist alles andere ein Anhängsel davon. Jesus ist der König der Könige, der Herr der Herren. Mein Erlöser, mein Retter, er ist der eingeborene Sohn des Vaters. Er ist der Sohn Gottes, und er hat meine Seele erlöst. Er hat mich gerettet, wen kümmert da noch etwas anderes? Für diese Dispensation rief er einen Jungen namens Joseph Smith. Er hat mit ihm gesprochen. Er ist ein Prophet. Ich habe keine Probleme mit der Kirchengeschichte. Wenn überhaupt, dann habe ich das Gefühl, dass ich dazu gehöre. Ich bin chaotisch. Die Leute werden Fehler an Joseph finden. Hören Sie, wenn Joseph seinen Lebenslauf zückt und ich meinen, weiß ich, wen ich einstellen würde. Mach mal halblang. Ich bin dankbar für die Wiederherstellung.
- 49:39 Es ist wirklich so, als ob alles Gute in meinem Leben darauf zurückzuführen ist, dass Gott durch den Propheten Joseph eine schöne Lehre oder einen Grundsatz wiederhergestellt hat. Der Friede, den ich habe, die Freude, die ich in guten Zeiten empfinden kann, verdanke ich Jesus Christus. Alle schlechten Zeiten können in Ordnung sein, und alle guten Zeiten sind süßer, weil es ein ewiges Ziel gibt. Aber das weiß ich nur, weil der Prophet Joseph die Wahrheit wiederhergestellt hat, deshalb wissen wir es. Der Plan der Erlösung. Willst du mich verarschen? Mir wird ganz warm ums Herz. Haben Sie Abschnitt 76 gelesen? Barmherzigkeit. Da geht einem das Herz auf. Ich liebe das Evangelium von Jesus Christus.
- Hank Smith: 50:22 John, was für ein großartiger Tag. Ich bin so froh, dass ich all diese Empfehlungen erhalten habe, angefangen bei Julie Lewis, meiner ersten

Präsident, bis hin zu einer Reihe von Lehrern an der BYU Idaho, und sie sagten: "Hast du nicht mit Danny Ricks gesprochen? Was für ein Tag. So sehr.

- John Bytheway: 50:38 Was für ein großartiger Tag.
- Hank Smith: 50:39 Damit möchten wir Bruder Danny Ricks dafür danken, dass er uns heute unterrichtet hat. Wir möchten unserer ausführenden Produzentin Shannon Sorensen, unseren Sponsoren David und Verla Sorensen danken, und in jeder Folge erinnern wir uns an unseren Gründer. Er hätte dies geliebt, John. Er hätte es geliebt. Er hätte Dannys Enthusiasmus geliebt.
- John Bytheway: 50:57 Er hätte das Feuer geliebt. Ja, ist er.
- Hank Smith: 50:59 Ganz genau so. Wir erinnern uns an unseren Gründer, Steve Sorensen. Wir hoffen, dass Sie nächste Woche zu uns stoßen. Wir werden nächste Woche auf followHIM über die von Danny erwähnten Shaker sprechen. Danke, dass Sie bei der heutigen Folge dabei waren. Sprechen Sie oder jemand, den Sie kennen, Spanisch, Portugiesisch oder Französisch? Sie können unseren Podcast jetzt in diesen Sprachen ansehen und anhören. Die Links finden Sie in der Beschreibung unten. Die Notizen und das Transkript der heutigen Sendung finden Sie auf unserer Website. FollowHIM.co. Das ist followHIM co. Natürlich könnte nichts von alledem ohne unser unglaubliches Produktionsteam geschehen. David Perry, Lisa Spice, Jamie Neilson, Will Stoughton, Krystal Roberts, Ariel Cuadra, Heather Barlow, Amelia Kabwika und Annabelle Sorensen.

## EXPECT "CONCRETE" MIRACLES



- Hank Smith: 00:03 Hallo und herzlich willkommen bei followHIM Favorites. John und ich sind eine einzelne Geschichte zu erzählen, die zu jeder Wochenlektion passt. John, wir sind in Lehre und Bündnisse, 46, 47 und 48, und du hast mir erzählt, dass du eine Geschichte hast. Ich möchte sie hören.
- John Bytheway: 00:16 Ja. Abschnitt 46, wie Sie sich erinnern, enthält eine Liste der geistlichen Gaben und wir hatten vor vier Jahren eine wunderbare Diskussion in unserem Podcast darüber. Diesmal haben wir eine andere. In einem der Verse heißt es: "Und wieder ist einigen gegeben, Wunder zu wirken", und ich dachte: "Wow! Wie viele Geschichten haben wir in der Kirchengeschichte gehört, in denen es Wunder gab? Fragen Sie Ihre Durchschnittsgruppe, wer hat das gesagt? War das J. Reuben Clark? Wie viele von Ihnen haben in ihrer Familie bewusst ein Wunder erlebt? Und die meisten werden die Hand heben und denken: Ja, da fällt mir etwas ein.
- Hank Smith: 00:49 Ich habe.
- John Bytheway: 00:50 Ja, ich auch. Mit meinem Bruder und der Niere und allem, es war unglaublich. Es gibt ein kleines Buch mit dem Titel Everyday Miracles, und ich habe diese Geschichte gelesen. Sie hat mir sehr gefallen. Im Juni 1964 war ich noch am Leben. Sie waren es nicht. Wir waren dabei, Betonböden in der Kapelle und der Freizeithalle der zweiten Zweigkapelle des Poverty Bay Distrikts in Gisborne, Neuseeland, zu gießen. Drei Wochen lang hatte es in dieser Gegend gestürmt. Die Boote waren nicht in der Lage, Zement nach Gisborne zu liefern. Wir hatten uns den gesamten Zement im Umkreis von 80 Meilen geliehen, und als wir am letzten Tag des Gießens mittags die Arbeit beendeten, hatten wir nur noch zwei Säcke Zement übrig und brauchten zweieinhalb Yards, also Kubikmeter Beton, genug, um eine Fläche von 15 Fuß mal 13 Fuß zu füllen. Dafür wären 12 Säcke Beton erforderlich gewesen. Als wir vom Mittagessen zurückkamen, sagten alle, warum überhaupt anfangen, es würde sich nicht einmal lohnen.
- 01:43 Ich sagte ihnen, dass wir nicht nur gießen, sondern auch unsere Böden an diesem Tag fertig stellen würden. Da ich damals noch nicht wusste, wie das gehen sollte, ging ich eine kurze Strecke von

die Gruppe und betete. Ich sagte einfach: "Vater, du hast die Tausend mit fünf Broten und zwei Fischen, ihr könnt uns heute sicher helfen. Wir machten uns an die Arbeit und mischten mit den zwei Säcken Zement, die wir besaßen, zwei kleine Betonmengen von je einem Viertel Meter und begannen zu gießen. Der Beton schien kein Ende zu nehmen, als er sich aus unseren Schubkarren ergoss. Der gesamte Guss war nicht nur fertig, wir mussten auch zwei Schubkarren voll abtransportieren, als er eingeebnet wurde. Es gibt keine physische Möglichkeit, dass dies von Menschen gemacht werden konnte. Es war in der Tat ein modernes Wunder, das für sein Volk in der letzten Zeit vollbracht wurde.

- Hank Smith: 02:35 Wow, das ist biblisch.
- John Bytheway: 02:38 Ja. Ich wollte dir nur ein konkretes Beispiel geben, um es mal so zu sagen. Es gibt Wunder in unserer Zeit, und Hank, das ist eine Geschichte, von der ich weiß, dass wir beide mit ihr aufwarten könnten...
- Hank Smith: 02:52 Ja, Hunderte, aber das ist eine, mich umhaut.
- John Bytheway: 02:55 Ja, das ist gut. So ist es gut. So ist es gut.
- Hank Smith: 03:00 John, du hast Recht. Das ist Abschnitt 46, Vers 21. Einigen ist es gegeben, Wunder wirken. Was für eine großartige Sache, auf die Sie sich in Ihrer Lektion diese Woche konzentrieren könnten, ist, dass wir über Wunder sprechen.
- John Bytheway: 03:10 Sie können sich vorstellen, wie die Leute in dieser Filiale jedes Mal aussahen, wenn sie sich dort trafen. Ich wette, sie haben daran gedacht.
- Hank Smith: 03:16 Ja, genau. Jede Woche ein Zeuge eines Wunders direkt unter ihren Füßen. Wir hoffen, dass Sie uns bei unserem vollständigen Podcast begleiten werden. Er heißt followHIM. Sie können ihn überall empfangen, wo Sie Podcasts empfangen. Diese Woche sind wir bei Danny Ricks, unserem Freund von der BYU Idaho. Sie werden ihn lieben. Er ist so lustig. Er nimmt diese Abschnitte und zeigt Ihnen Dinge, die Sie noch nie zuvor gesehen haben. Dann kommen Sie zurück nächste Woche hier. Wir werden einen weiteren FollowHIM-Favoriten machen.